



# Peitzer Land Echo

**Beilage:** Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske Iopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turfej, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk und der Stadt Peitz/Picnjo  
**15. Jahrgang · Nr. 2 · Amt Peitz, 28.02.2024**



Kremmen im Landkreis Oberhavel übergab am 22.01.2024 auf der Grünen Woche den Staffelstab an Drachhausen.

## **Aufruf zur Teilnahme am Festumzug**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach der Staffelstabübergabe in Berlin ist vor dem 19. Brandenburger Dorf- und Erntefest in Drachhausen! Damit einhergehend laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam dieses einzigartige Fest zu gestalten.

Seien Sie ein Teil des Herzstücks unseres Brandenburger Dorf- und Erntefestes!

Der **Festumzug am Sonnabend, dem 14.09.2024** ist die perfekte Gelegenheit, unsere Vielfalt, Kreativität und Zusammengehörigkeit zu zeigen. Machen Sie mit und gestalten Sie den Umzug mit Ihrem einzigartigen "Bild"!

**Anmeldung zur Teilnahme am Festumzug bis zum 30. April 2024** - Per E-Mail an: [kontakt@drachhausen.info](mailto:kontakt@drachhausen.info) und mit den folgenden notwendigen Informationen:

**Titel & Beschreibung des Bildes, Anzahl der Mitwirkenden, Ansprechpartner mit Kontaktdaten.**

Unter dem Slogan **LAND. TRADITION. LEBEN.** malen wir gemeinsam ein buntes Bild der Gemeinschaft im Festumzug! Wir freuen uns auf Ihre Ideen und danken Ihnen schon jetzt für ihre Mitwirkung und Ihr Engagement.

*Ihr Veranstaltungskomitee*

Weitere Informationen im **Web [www.erntefest-drachhausen.de](http://www.erntefest-drachhausen.de)** oder über unseren **WhatsApp-Kanal** <https://whatsapp.com/channel/0029Va9YHiLEKyZFAlaTL93I>.

Mehr dazu im innenliegenden Teil unter der Rubrik Kultur.

### In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 3
Amt Peitz aktuell	Seite 6
Aus den Gemeinden	Seite 6
Kultur	Seite 8
Damals war's	Seite 12
Serbske žywjene	Seite 14
Wirtschaft und Soziales	Seite 14
Vereinsleben	Seite 21
Von unseren Feuerwehren	Seite 22
Sport	Seite 24
Menschen in unserer Mitte	Seite 27
Kirchliche Nachrichten	Seite 28

### Nächste Ausgabe Nr. 3/2024

#### Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 11.03.2024, 12:00 Uhr  
E-Mail: peitz@peitz.de oder richter@peitz.de

#### Annahmeschluss für Anzeigen:

Montag, 18.03.2024, 11:00 Uhr  
E-Mail: harald.schulz@wittich-herzberg.de

#### Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 27.03.2024



www.peitz.de



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Franziska Bertram

Ihre Medienberaterin vor Ort

**0171 8350149**

f.bertram@wittich-herzberg.de  
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

### Impressum

#### Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz  
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: amtierende Amtsdirektorin Kerstin Lichtblau, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170  
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

#### Verlag und Druck:

- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.

#### Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080, E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzellexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 71,88 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 4,99 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.  
© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



**AMT PEITZ**  
**Amt Picnjo**  
Schulstr. 6  
03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380  
Fax: 035601 38170  
E-Mail: [peitz@peitz.de](mailto:peitz@peitz.de)  
Internet: [www.peitz.de](http://www.peitz.de)

### Das Amt und das Bürgerbüro haben wie folgt geöffnet:

#### Bürgerbüro:

Tel.: 035601 38-191, -192, -193  
Fax: 035601 38-196  
E-Mail: [buergerbuero@peitz.de](mailto:buergerbuero@peitz.de)

#### Dienststunden Bürgerbüro:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr  
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr  
Mi.: geschlossen  
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr  
Sa.: jeden 2. und 4. Samstag im Monat 08:30 bis 12:00 Uhr

#### Dienststunden der Fachämter:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr  
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr  
Mi.: geschlossen  
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

#### Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

03185 Peitz, Markt 1/Rathaus  
Tel.: 035601 8150, E-Mail: [tourismus@peitz.de](mailto:tourismus@peitz.de)  
Mo. bis Fr. 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 17:00 Uhr

#### Amtsbibliothek

03185 Peitz, Schulstr. 8  
Tel.: 035601 892290, E-Mail: [bibliothek@peitz.de](mailto:bibliothek@peitz.de)  
Mo.: 10:00 bis 16:00 Uhr  
Di.: 10:00 bis 18:00 Uhr  
Mi.: geschlossen  
Do.: 09:00 bis 17:00 Uhr  
Fr.: 09:00 bis 14:00 Uhr

### Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 16.09.2007

	und		Gemeinde Drehnow	und	
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
Gemeinde Heinersbrück	und		Gemeinde Jänschwalde	und	
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006





## Fundbüro

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
30.01.2024	Hauptstraße, Ecke Eichenweg, in Drehnow	schwarz/transparente Brille
30.01.2024	Hauptstraße 19, in Drehnow 1	silberner Schlüssel (Gera)
12.02.2024	Dammzollstraße 46 a, in Peitz auf der Wiese	silberner Schlüssel mit gelben Anhänger (Text: Oma Laube)

Die Fundsachen können nach Terminvereinbarung im Bürgerbüro abgeholt werden.

Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

## Müllentsorgung

### Restmüll

**gerade Woche: Fr., 08.03., 22.03.**

Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz - Am Pastling, OT Grießen

**gerade Woche: Di., 05.03., 19.03.**

Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda, OT Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Kraftwerk, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf, OT Turnow, OT Preilack, Stadt Peitz

### Biotonne

**Dienstag (ungerade Woche): 12.03., 26.03.,**

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

**gerade Woche: Mi., 06.03.\*, 20.03.**

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda, OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz/Am Pastling, OT Grießen, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf, OT Preilack

### Blaue Tonne/Papier

**Mo., 25.03.** Heinersbrück, WT Radewiese, WT Sawoda

**Mi., 28.02., 27.03.** Kraftwerk Jänschwalde

**Mo., 04.03.** OT Grötsch, OT Maust, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Turnow, OT Preilack, OT Grießen

**Fr., 08.03.**

**Mo., 11.03.** OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz/Am Pastling, OT Neuendorf, Tauer

**Mi., 20.03.** Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz,

### Gelbe Tonne

**Di., 26.03.** Drachhausen, Drehnow

**Mi., 06.03.** Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda  
Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück

**Do., 29.02., 28.03.** Kraftwerk Jänschwalde

**Mo., 18.03.** Preilack

**Mi., 13.03.** Neuendorf

**Mi., 20.03.** Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz Am Pastling, OT Grießen

**Do., 21.03.** OT Maust

**Fr., 22.03.** OT Turnow, Peitz – Ausbau Windmühle

### Gelbe Tonne Stadt Peitz:

**Do., 29.02., 28.03.**

Am Bahnhof, Am Gerichtspark, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am See, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Badeseer Garkoschke, Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Frankfurter Str. Ausbau, Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Hornoer Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

**Do., 14.03.**

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsgraben, Fischerstraße, Friedensstr., Gewerbebark, Gottlieb-Fabrizius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Hüttenwerk Ausbau, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebknecht-Str., Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

### Feiertagsregelung\*

**Fällt in die Entsorgungswoche ein gesetzlicher Feiertag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerechnet, alle Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.**

**Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!**

## Schließtage für das Bürgerbüro des Amtes Peitz für das Jahr 2024

**Am**

**Freitag, 10.05.2024 und am Samstag, 11.05.2024,**

**Samstag, 08.06.2024,**

**Freitag, 04.10.2024,**

**Montag, 23.12.2024,**

**Freitag, 27.12.2024 und am 28.12.2024,**

**Montag, 30.12.2024,**

**bleibt das Bürgerbüro geschlossen.**



**Redaktion**  
**Immer die**  
**richtigen Worte.**

**LINUS WITTICH**  
**Medien KG**

## Stellenausschreibung



Das Amt Peitz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Amt Kultur- und Tourismus, Sachgebiet Tourismus eine/n

### Sachbearbeiter/in Tourismus in Teilzeit (m/w/d/k.A.)

Es bereitet Ihnen große Freude, unsere Gäste in der Tourist-Information zu betreuen, die Besucher unserer Stadt bei der Planung von Aktivitäten zu unterstützen und aktiv die Angebote unserer verschiedenen touristischen Leistungsträger zu vermitteln. Sie sind gerne Gastgeber und „Wunscherfüller“ und lieben das Amt Peitz mit seinen vielfältigen und attraktiven Angeboten.

Wir möchten unsere Besucher von dem besonderen Flair vor Ort mit Tradition, Brauchtum, Weltoffenheit sowie Innovation begeistern. Werden Sie Teil eines hochmotivierten Teams!

#### Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Zielgruppengerechte Entwicklung touristischer und freizeitwirtschaftlicher Produkte und Dienstleistungen
- Mitwirkung bei der Erstellung und Realisierung von Handlungsrichtlinien für das Amt Peitz zur Umsetzung übergeordneter Tourismuskonzepte (Land, Landkreis, Reisegebiet, etc.)
- Unterstützung in der Planung und Durchführung von touristischen Marketing- und Vertriebsmaßnahmen
- Netzwerkarbeit mit touristischen Unternehmen, Institutionen und Verbänden
- Pflege von bundes- und landesweiten touristischen Datenbanken (POI, etc.)
- Betrieb und Weiterentwicklung des Online-Buchungssystems
- Information der Gäste vor Ort in der Tourist-Information (individuelle Beratung, Zimmervermittlung und -buchung, Verkauf von Waren und Tickets im Front Office)
- Beantwortung von Gästeanfragen per Telefon, E-Mail und Brief etc.
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen

Die genaue Abgrenzung der Aufgabenbereiche bzw. die Übertragung anderer Arbeitsgebiete behalten wir uns vor.

#### Folgende Anforderungen sind zwingend Voraussetzung für die Besetzung der Stelle:

- abgeschlossene Ausbildung als abgeschlossene Berufsausbildung als Kaufmann/-frau für Tourismus & Freizeit
- Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken und Content Management Systemen
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (auch an Wochenenden, Feiertagen und Abend- bzw. Nacharbeit)
- der Besitz eines gültigen PKW-Führerscheines
- sichere Computerkenntnisse, Flexibilität und Lernbereitschaft bei der Einarbeitung in neue Software bzw. Online-Anwendungen
- Fremdsprachenkenntnisse (englisch, polnisch) sind wünschenswert

#### Persönliche Voraussetzungen:

- Gesucht wird eine serviceorientierte, engagierte und einsetzbereite Persönlichkeit, die in der Lage ist, selbstständig und verantwortungsbewusst die gestellten Anforderungen zu erfüllen.
- Außerdem sollte die Person flexibel, belastbar und teamfähig sein und über ein gutes Organisationstalent verfügen.

#### Wir bieten Ihnen:

- Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 6 nach TVöD, in Abhängigkeit der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen

- einen krisensicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- die Stelle umfasst im Teilzeitmodell 35 Stunden in der Woche
- 30 Tage Urlaub und eine zusätzlich bezahlte Freistellung für den 24. und 31.12.
- eine zusätzliche, betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der bestehenden Gleitzeitregelung und Kernarbeitszeit
- eine strukturierte Einarbeitung und die Möglichkeit, sich zielgerichtet weiterzubilden
- ein motiviertes, leistungsstarkes und dynamisches Team
- ein vielseitiger, abwechslungsreicher und verantwortungsvoller Tätigkeitsbereich
- für Rückkehrer kann beim Schul- oder Kitaplatz und bei der Wohnungssuche Hilfestellung angeboten werden

Aussagekräftige Bewerbungen mit schulischem und beruflichem Werdegang, Zeugniskopien, lückenlosem Beschäftigungsnachweis und qualifizierten Arbeitszeugnissen richten Sie bitte bis zum **12.03.2024** an das

Amt Peitz  
 Fachbereich Personalverwaltung  
 Kennwort: SB Tourismus  
 Schulstraße 6, 03185 Peitz

oder per Mail in einer zusammengefassten PDF-Datei (max. 10 MB) an:

**bewerbung@peitz.de**

#### Hinweise:

Das Amt Peitz begrüßt Bewerbungen von Menschen, unabhängig von deren Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. In gleichem Maße werden Bewerbungen von Personen befürwortet, die ehrenamtlich Aufgaben und damit Verantwortung für unsere Gesellschaft übernehmen. Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen sind willkommen. Diese werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) besonders berücksichtigt.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischenbenachrichtigungen verzichtet wird und Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten des Amtes Peitz im Zusammenhang mit der Bewerbung, der Vorstellung sowie der Einstellung entstehende Kosten nicht übernommen werden.

Bei Fragen zum Verfahren steht Frau Ulbricht-Harnath als Ansprechpartnerin telefonisch unter der Nummer 035601 38118 zur Verfügung.

#### Hinweise zum Datenschutz

Persönliche Daten werden im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage der einschlägigen Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und den Regelungen des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG) verarbeitet. Für die ordnungsgemäße Durchführung des Verfahrens erhalten die beteiligten Personen und Gremien (z. B. Fachführungskräfte bzw. Fachverantwortliche, Personalvertretung, Gleichstellungsbeauftragte oder Schwerbehindertenvertretung) Einsicht in Ihre Bewerbungsunterlagen.

## Stellenausschreibung

### Gemeindemitarbeiter/in (m/w/d/k.A.)



Die **Gemeinde Turnow-Preilack** sucht zum **nächst möglichen Zeitpunkt** eine/n **Gemeindemitarbeiter** (m-w-d-k.A.) für den kommunalen Bereich der Gemeinde Turnow-Preilack mit 39-Wochenstunden. Der Einsatz erfolgt im gesamten Bereich der Gemeinde Turnow-Preilack. Die Stelle ist **unbefristet** und wird in Anlehnung an den öffentlichen Dienst vergütet.

#### Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- > Grünanlagenpflege und Bewässerung der Gemeindeflächen und Objekten
- > Baumschnittarbeiten
- > Arbeiten mit motorbetriebenen Handgeräten (Freischneider, Rasenmäher, Laubbläser, Heckenscheren, Hochentaster)
- > Reinigung von Außenanlagen inkl. Müllabfuhr
- > Bedienen von Technik im Bereich bis 7,5 T (z.B. Multicar 3,5t mit Anhänger über 750 kg)
- > Winterdienst maschinell und manuell
- > Mitarbeit bei Märkten und Festen
- > Einsatzbereithaltung der Fahrzeuge und Werkzeuge
- > Ausführen kleinerer Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten (Gehwege, kommunale Gebäude, Tiefbau- und Pflasterarbeiten usw.)

Die genaue Abgrenzung der Aufgabenbereiche bzw. die Übertragung anderer Arbeitsgebiete behalten wir uns vor.

#### Ihr Profil:

- > wünschenswert einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf (Gärtner oder Bauhandwerk)
- > unerlässlich ist ein Führerschein mit den Klassen B, BE, C1, C1E und T (bitte Nachweis beibringen)
- > Kettensägenschein 1 und 2
- > Durchsetzungsvermögen bei der Anleitung, Beaufsichtigung und Organisation von Mitarbeitern arbeitsmarktpolitisch - geförderter Maßnahmen
- > Engagement, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- > Einsatzbereitschaft auch an Wochenenden und Feiertagen
- > Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr
- > Gesucht wird eine serviceorientierte, engagierte und einsatzbereite Persönlichkeit, die in der Lage ist, selbstständig und verantwortungsbewusst, die gestellten Anforderungen zu erfüllen.

#### Wir bieten Ihnen:

- > Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den öffentlichen Dienst in der **EG 3** in Abhängigkeit der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen
- > einen krisensicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- > 30 Tage Urlaub und eine zusätzlich bezahlte Freistellung für den 24. und 31.12.

- > eine strukturierte Einarbeitung und die Möglichkeit, sich zielgerichtet weiterzubilden
- > ein vielseitiger, abwechslungsreicher und verantwortungsvoller Tätigkeitsbereich

Aussagekräftige Bewerbungen mit schulischem und beruflichem Werdegang, Zeugniskopien, lückenlosem Beschäftigungsnachweis und qualifizierten Arbeitszeugnissen richten Sie bitte bis zum **05.03.2024** an das

Amt Peitz/Picnjo

Fachbereich Personalverwaltung

Kennwort: Gemeindemitarbeiter Turnow-Preilack

Schulstraße 6, 03185 Peitz

oder per Mail in einer zusammengefassten PDF-Datei (max. 20 MB) an:

**bewerbung@peitz.de**

#### Hinweise:

Das Amt Peitz begrüßt Bewerbungen von Menschen, unabhängig von deren Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. In gleichem Maße werden Bewerbungen von Personen befürwortet, die ehrenamtlich Aufgaben und damit Verantwortung für unsere Gesellschaft übernehmen. Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen sind willkommen. Diese werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) besonders berücksichtigt.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischenbenachrichtigungen verzichtet wird und Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten des Amtes Peitz im Zusammenhang mit der Bewerbung, der Vorstellung sowie der Einstellung entstehende Kosten nicht übernommen werden.

Bei Fragen zum Verfahren steht Frau Ulbricht-Harnath als Ansprechpartnerin telefonisch unter der Nummer 035601-38118 zur Verfügung.

#### Hinweise zum Datenschutz

Persönliche Daten werden im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage der einschlägigen Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und den Regelungen des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG) verarbeitet. Für die ordnungsgemäße Durchführung des Verfahrens erhalten die beteiligten Personen und Gremien (z. B. Fachführungskräfte bzw. Fachverantwortliche, Personalvertretung, Gleichstellungsbeauftragte oder Schwerbehindertenvertretung) Einsicht in Ihre Bewerbungsunterlagen.





## Amt Peitz/Picnjo startet Serviceportal

Digitalisierung der Verwaltung  
(hkama - stock.adobe.com)

Bürger\*innen können erste Dienstleistungen ab sofort online abwickeln:

<https://serviceportal.dikom-bb.de/amt-peitz>

Das Amt Peitz hat jetzt im Internet das neue Serviceportal gestartet.

Mit der Einführung des Serviceportals machen wir gemeinsam einen großen Schritt hin zur digitalen Verwaltung. Was einfach klingt, ist mit dutzenden kleinen und großen Aufgaben verbunden.

Es bildet den zentralen digitalen Zugangspunkt für den Kontakt mit der Verwaltung. Dort finden sich städtische Dienstleistungen im Überblick.

Wer zum Beispiel einen Hund anmelden, eine Hausnummer beantragen oder seine Gewerbe an-/ab- oder ummelden möchte, kann dies ab sofort online tun und braucht nicht ins Amt Peitz zu kommen.

Das Portal wird in den nächsten Monaten weiter ausgebaut, weitere Dienstleistungen sollen angeboten werden sowie die Möglichkeit zur Onlinebezahlung geschaffen werden.

Das Serviceportal bietet eine einfache und komfortable Möglichkeit, um seine Anliegen jederzeit von zuhause oder unterwegs zu erledigen. Alternativ bleibt aber selbstverständlich auch die persönliche Vorsprache bei den Mitarbeitern des Amtes Peitz/Picnjo zu den Öffnungszeiten möglich.

Wünsche und Anregungen nehmen wir gern entgegen!



## Amt Peitz aktuell

### Peitzer Land erfolgreich auf der Reisesmesse Dresden

Das Peitzer Land hat sich zusammen mit dem Hotel „Zum Goldenen Löwen“ vom 26. bis 28.01.2024 auf der Reisesmesse Dresden den Gästen präsentiert. Gemeinsam konnte mit neuen Angeboten für das Jahr 2024 geworben werden und sie führten vielseitige Gespräche mit Besuchern aus ganz Deutschland. Am Samstag und Sonntag erhielten sie tatkräftige Unterstützung von der 13. Peitzer Teichnixe Antonia und dem Peitzer Festungskanonier, Herr Peter Kutics. An den drei Messetagen kamen weit über 32.000 Besucher.



Foto: J. Häupel

„Es war für uns ein sehr interessantes und erfolgreiches Wochenende.“

J. Strahl



Foto: T. Roschke



### Verkehrsteilnehmerschulung in Jänschwalde



Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet  
**am Freitag, dem 15.03.2024 um 19:00 Uhr**  
im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Jänschwalde,  
Pastaweg 1  
in 03197 Jänschwalde statt.

#### Themen:

Aktuelle Verkehrssituation  
neueste Verkehrsbestimmungen  
winterliche/sommerliche Fahrbedingungen  
Referent: Herr Erdmann  
Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Rudis Schewelis  
Ortsbeirat



## Rauschende Männerfastnacht in Jänschwalde/Janšojce

Nachdem die Jänschwalder Jugend am ersten Februarwochenende bei ihrem Zapust den Winter ausgetrieben hatte, wurde am 10.02.2024 im Gasthaus „Zur Linde“ weiter gefeiert.

Zur Männerfastnacht kamen ganze 33 Paare der „reiferen Jugend“ zusammen.

Diese trafen sich zunächst auf dem Hof der Familie Ballack im Dorf, um die ersten Lieder anzustimmen und sich für die obligatorischen Paarfotos von Frank und Uta Mitschke ablichten zu lassen.

Gegen 19.30 Uhr machte sich der Fastnachtzug, begleitet von den Lutzketaler Musikanten, auf den Weg über die Dorfau zum Gasthaus in die Kolonie.

Schon vor dem Einmarsch der Paare war der liebevoll geschmückte Saal gut gefüllt, denn viele Zuschauer waren gekommen, um die von Jens Edelmann angeführte Choreografie mit anzusehen, mit den Fastnachtsparen gemeinsam zu feiern und auch selbst das Tanzbein zu schwingen.

Romy Ruff und Robert Kotzur begrüßten die Teilnehmer und Gäste in sorbischer und deutscher Sprache. Es ist das zweite Jahr, in welchem sie diese Veranstaltung gemeinsam mit einigen tatkräftigen Unterstützern organisierten.

Dieses Mal hatte man sich etwas Besonderes ausgedacht, um die Jänschwalder Männer noch mehr zum Tanzen zu motivieren: auf vorbereiteten Tanzkarten konnten die teilnehmenden Herren Stempel bei den Damen sammeln. Am Ende des Abends hatte Daniel Schneekönig mit den meisten Frauen getanzt und seine Karte mit den meisten Stempeln gefüllt. Er dürfte als erster den Titel des Jänschwalder Tanzkönigs mit nach Hause nehmen.

Bis in die frühen Morgenstunden wurde ausgelassen gefeiert, gesungen und getanzt.

Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden, die vor und hinter den Kulissen dazu beigetragen haben, dass man sich noch lange an diesen schönen Abend erinnern wird.

In Jänschwalde/Janšojce freut man sich schon jetzt auf das nächste rauschende Fest: Am 16. März werden die Nachbarn und Freunde aus Radewiese/Radowiza ihren Zapust im Saal des Gasthauses „Zur Linde“ feiern.



Am 18. Januar 2024 trafen sich ca. 75 Einwohner der Gemeinde Tauer mit dem Ortsteil Schönhöhe zur Woklapnica im Christinenhof. Auch einige Mitarbeiter der LEAG waren anwesend. Wie gewohnt wurden alle Anwesenden von der Bürgermeisterin Karin Kallauke begrüßt.

**Rückblick 2023/Vorhaben 2024** (kurzer Auszug aus dem Protokoll)

- aktuell sind die Einwohnerzahlen leicht gesunken
- die Kita fasst derzeit 51 Kinder
- der Gemeindehaushalt ist bis 2025 ausgeglichen
- der Ausbau des Schönhöher Weges musste aufgrund des Wintereinbruches unterbrochen werden
- Fußböden wurden in 2 Räumen der Kita erneuert
- Instandsetzung des Steigerturms der Feuerwehr
- Entfernung der erkrankten, oder abgestorbenen Zypressen auf beiden Friedhöfen und danach Ersatz durch Weiden-schutzzäune
- die Straßenbeleuchtung wurde teilweise auf LED umgerüstet
- der Backofen am Sportplatz bekam eine verschließbare Tür
- die Heizung in der Sporthalle wurde gewartet bzw. repariert
- 2024 soll der Ausbau der Verbindungsstraße nach Schönhöhe Ausbau beginnen

Es wurde darauf hingewiesen, den Spielplatz sauber zu halten bzw. die Spielplatzordnung einzuhalten.

Des Weiteren sollen Grundstückseigentümer den Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern vornehmen, um problemloses Befahren der Gehwege für den Winterdienst zu gewährleisten.

Nach ihrem Rechenschaftsbericht 2023 und dem Vorhaben 2024 bedankte sich Frau Kallauke bei allen Gemeindevertretern, Vereinen, der Feuerwehr, den Kitamitarbeiter:innen und den Mitarbeitern des Amtes für die gute Zusammenarbeit.

Auch die Bürgergemeinschaft Tauer/Spielplatzgruppe sowie unser Ortswehführer der Freiwilligen Feuerwehr und der Sportverein legten einen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2023 ab.



## Einwohnerversammlung/ Woklapnica der Gemeinde Tauer





Die LEAG informierte:

- Nur Maßnahmen oder Auflagen, die das Landesbergamt oder andere Genehmigungsbehörden vorschreiben, werden durchgeführt.
  - Die Kosten für ein Gutachten (Bergbauschaden) eines externen bestellten Sachverständigen werden durch die LEAG getragen.
  - Ein Anschreiben mit der Information über die Sachverständigen, die zur Wahl stehen, soll im Januar/Februar an die Antragsteller gehen.
  - Für trocken gefallene Brunnen und Großvegetation wurde derzeit noch kein externes Sachverständigenbüro gefunden (die Präsentation der LEAG, der Woklapnica ist über Frau Kallauke erhältlich)
- Nach der Einwohnerfragestunde hielt Frau Kallauke ihr Versprechen und lud alle auf Bockwurst und Brot ein.

Fotos und Text: nu



## Drachhausen auf der Grünen Woche



... repräsentieren das Amt Peitz auf der grünen Woche

Brandenburg und Bayern nur ein paar Schritte voneinander entfernt, überall erklingt Musik und duftet es nach leckerem Essen. Wo das ist? Auf der Grünen Woche in Berlin, der größten Messe für Agrarwirtschaft der Welt. Die richtige Plattform für dörfliches Leben. Dort präsentierte sich am 22. Januar 2024 Drachhausen. Der Montag der Grünen Woche ist traditionell der Brandenburgtag – das Land präsentiert sich den Gästen von seiner besten Seite. Unter anderem wird das jährliche Brandenburger Dorf- und Erntefest im Sommer beworben. Es findet jedes Jahr in einem anderen Ort statt und vom 13. – 15. September ist Drachhausen dieses Jahr Gastgeber für das ganze Land Brandenburg. Für die ausrichtende Gemeinde jedes Mal sehr viel Arbeit, sagte Ministerpräsident Dietmar Woidke bei der Staffelstabübergabe, aber auch eine tolle Gelegenheit, sich zu präsentieren. Wichtig sei der Zusammenhalt, auch bei anderen Herausforderungen, so Woidke.

Und zusammenhalten, das können und müssen die Drachhausener jetzt, um das große Fest zu organisieren. 15.000 bis 20.000 Gäste kommen jedes Jahr, aber der Bürgermeister Ronny Henke ist sich sicher, dass seine Drachhausener das schaffen werden, denn feiern, das können sie gut und gerne! Und das zeigen sie auch schon mal auf der großen Bühne der Brandenburghalle: Das ganze Dorf hat eine Präsentation vorbereitet, mit 3 Bussen sind sie nach Berlin gefahren: Die Kindergartenkinder zeigen Ausschnitte aus ihrem Vogelhochzeitsprogramm, sogar Annemarie-Polka tanzen können sie schon, begleitet von der dorfeigenen Blaskapelle, der „Drachencombo“. Kleine Judoka zeigen ihr Können.



Die Kinder der „Kita Regenbogen“ Drachhausen, übernahmen das Zepter und luden zur Annemarie-Polka.

Von der wechselvollen Geschichte des Dorfes ist die Rede auf der Bühne, unübersehbar seine Verbundenheit mit der wendischen Sprache und Kultur. Fast alle der mitgereisten Mädchen und Frauen präsentieren sich in den verschiedensten Varianten der wendischen Tracht.



Hier sind Alltags- und Festtagstracht gut zu sehen.

Natürlich bekommen auch die Messebesucher schon einige der Details erklärt und werden neugierig gemacht auf den Besuch im September.

Eine lange Tradition hat in Drachhausen auch das Laientheaterspiel. Also hat sich auch für die Grüne Woche eine Gruppe zusammengefunden, die lustig und abwechslungsreich die Dorfbräuche im Jahreslauf nicht nur der jüngeren Generation, sondern auch den anwesenden Gästen erklärt.

Und überhaupt die Dorfjugend: auch sie hat extra etwas vorbereitet für den Auftritt in Berlin. Einen modernen Tanz, der toll die wendischen Festtagstrachten der Mädels zur Geltung brachte. Die gute Laune der Drachhausener auf der Bühne und bei den Gästen im Publikum zeigte, eigentlich würden sie gern gleich weiter feiern und das Brandenburger Dorf- und Erntefest im September können sie kaum noch erwarten.

Mit vielen Eindrücken kehrten die Drachhausener am Abend zurück und überlegten im Bus schon weiter, was sie im September ihren Gästen noch alles anbieten und zeigen könnten.





*Brandenburger Dorf- und Erntefest*

## 19. BRANDENBURGER DORF- UND ERNTEFEST DRACHHAUSEN HOCHOZA

**13. - 15.09.2024**

Ein Fest voller Vielfalt! Prachtvoller Festumzug, Märkte mit vielseitigen Ausstellern, mitreißende Musik und Spaß für die ganze Familie. Erleben Sie den Erntekronen- und Ernteköniginnenwettbewerb – nur einige Highlights dieser unvergesslichen Veranstaltung!

**LAND. TRADITION. LEBEN.**

**ALLE INFOS** 

 kontakt@drachhausen.info

 www.erntefest-drachhausen.de



Vom 13. – 15. September feiert Drachhausen dieses Jahr das 19. Brandenburger Dorf- und Erntefest und gleichzeitig 520. Jahre Drachhausen.

Text: Diana Schuster, Fotos: Tobias Unger



# 126. Fastnacht Neuendorf

Jung und Alt

## Fastnachtsumzug

**02.03.2024**

Treff: 12:00 Uhr  
Ausmarsch: 13:30 Uhr 

am Kastanienhof  
mit den Ströbitzer Blasmusikanten 

Tanzabend ab 20:00 Uhr  
im Kastanienhof  
mit Elektra 68 

Das Festkomitee wünscht viel Vergnügen!



# KINDER ZAMPERN

**MÄRZ | 02 | 2024**

Treff: 8:45 Uhr Gemeindezentrum  
Start: 9:00 Uhr mit tollen Kostümen  
Mittags wird es einen Snack "to go" geben.  
Im Anschluss werden unsere eingezamperten Eier zu Plinse und Eierstüchchen verwandelt.  
Wir freuen uns auf ganz viele Teilnehmer mit super Laune und Zamperfiebert!!  
Eure Drewitzer Kiefernzwerg



**Pórajse se na radowiski zapust!**

Auf zur Radewieser Fastnacht

**16. März 2024**

Fastnachtsumzug  
Treff 14:00 Uhr - Ausmarsch 15:00 Uhr  
Sportplatz Radewiese

Tanz ab 20:00 Uhr  
Gaststätte „Zur Linde“ Jänschwalde  
mit den Lutzketaler Musikanten

*Wir freuen uns auf Euch*



## Jugendfastnacht in Turnow 2024



Foto: Marcel Ernst

Zur traditionellen Fastnacht laden wir auch in diesem Jahr herzlich ein. Zuvor bitten die Zamperer im Ort wieder um Eier, Speck, Zwiebeln und eine Spende. Bei unserem Zamperumzug hoffen wir auf offene Türen und Tore sowie einen freundlichen Empfang auf den Gehöften.

### **Freitag, 8. März Zampern/ Außenrunde**

(Frankfurter Straße, Weidenweg, Am Kanal, Preilacker Weg, Turnow – Ausbau, Windmühle, tlw. Friedhofsweg/Schulweg)  
12:00 Uhr Treff am Jugendzimmer

### **Samstag, 9. März Zampern / Innenrunde**

(Neubaugebiet und Dorf)  
08:00 Uhr Treff am Jugendzimmer  
20:00 Uhr Tanzabend mit der „NaUnd“ Liveband im Gasthof „Zum goldenen Krug“

### **Sonntag 10. März Jugendfastnacht**

Beginn am Gasthof „Zum goldenen Krug“  
ab 11 Uhr Paarfotos  
12:30 Uhr Eröffnungstanz  
12:45 Uhr Gruppenfoto  
13:00 Uhr Ausmarsch mit Festumzug durch's Dorf  
20:00 Uhr Tanzabend mit DJ Jannis im Gasthof „Zum goldenen Krug“

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Zuschauer.

Die Turnower Jugend

## Liebe Kino-, Kultur-, Lese- und Musikliebhaber,

mit spannenden Lesungen und zwei neuen Veranstaltungsreihen laden wir alle Kultur-Interessierten ein, Gast in historischen Gebäuden der Stadt Peitz zu sein!

Freuen Sie sich in unserer Amtsbibliothek auf Lesungen mit dem bekannten Lausitzer Rundschau-Journalisten und Buchautor Wolfgang Swat. Er wird Ihnen faszinierende Einblicke in DDR-Mordfälle geben, die Sie garantiert packen werden. Ebenfalls zu Gast ist Gila Freis, die mit ihrer fesselnden und authentisch geschriebenen Familiengeschichte „Trautmanns Töchter: Martha“ für Begeisterung sorgt. In die Abgründe pathologischen Denkens und Agierens entführt Sie die Cottbuser Krimiautorin Franziska Steinhauer. Spannende Geschichten fesseln den Zuhörer und bieten eine großartige Gelegenheit, die Atmosphäre ihrer Krimis hautnah zu erleben.



Zu unserer neuen Veranstaltungsreihe „DEFA Heim[at]Kino“ laden wir Sie ab März 2024 ganz herzlich in den Bedum-Saal der Amtsbibliothek ein. Erleben Sie große Klassiker des DEFA-Films in gemütlicher Atmosphäre. Den Auftakt macht am 6. März 2024 der Musikfilm „Die lustigen Weiber von Windsor“.

Dieser Film eroberte bereits im Jahr 1950 die Herzen der Zuschauer und ist auch heute noch ein wahrer Klassiker. Feiern Sie mit uns den bevorstehenden Internationalen Frauentag und lassen Sie sich von diesem Filmhighlight begeistern.



Einen musikalischen Hochgenuss versprechen ebenfalls die Klassik Soiree's in der Malzhausbastei. Genießen Sie die Klänge von Mozart, Beethoven, Bach und vielen mehr auf der großen Leinwand. Anlässlich des 300. Geburtstags von Bedrich Smetana wird "Má Vlast" präsentiert, ein Meisterwerk, das die Schönheit des Vaterlandes einfängt. Eines der weltweit populärsten Werke der Klassik ist Beethovens 9. Im Mai, 200 Jahre nach der Uraufführung der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven, lassen wir seine letzte vollendete Sinfonie erneut erklingen. Sichern Sie sich Ihre Karten und Kartenreservierungen für das DEFA Heim[at]Kino und die Klassik Soiree's persönlich in der Tourist-Information Peitzer Land, Markt 1, 03185 Peitz, telefonisch unter 035601 8150 oder reservieren Sie online unter peitz.de/heimatkino. Der Eintritt beträgt 6 € für Erwachsene, ermäßigt 4,50 € (für Schüler, Studenten, B-Berechtigte mit Begleitperson, Inhaber eines Bibliotheksausweises) und für Kinder bis 11 Jahre 3,00 €. Bei DEFA-Märchen- und Kinderfilmen ist der Eintritt für erwachsene Begleitpersonen kostenfrei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen ein unvergessliches Kulturerlebnis!





Wie bereits angekündigt setzt der Historische Verein zu Peitz e. V. - dank Ihnen nun schon im 25. Jahr in Folge - seine historische Vortragsreihe „**Geschichte und Geschichten aus Peitz**“ fort.

## Liebe Leserinnen und Leser,

Am 8. März entführt Sie Torsten Jupe in die Welt der Peitzer Nachnamen des 17.- 20. Jahrhunderts. Historische Quellen erbringen Erstaunliches, „Berühmtes“ und Kurioses sowie eine sich entwickelnde Namens-Top-Ten der bis heute hier lebenden Nachfahren uralter Peitzer Familien. Und dass hierbei nicht nur **Meier, Schulze & Lehmann** die Nase vorn haben, sei an dieser Stelle schon mal erwähnt. Lassen Sie sich also überraschen, welche Familiennamen es noch bis in die derzeitige Namens-Top-Ten geschafft haben.

Jeder Familienforscher hat an diesem Abend auch die Möglichkeit, das erstmalige Auftauchen seines Familiennamens in Peitzer Archivalien genannt zu bekommen.

Wir freuen uns auf anschließende interessante Gespräche im Kontext Peitzer Ahnenforscher.

### Geschichten und Geschichte aus Peitz

#### Vortragsreihe des historischen Vereins zu Peitz e.V.

**Thema: „Von Abraham bis Zwingenberg- die Erforschung der Peitzer Nachnamen des 17. - 20. Jahrhunderts“**

**Termin: 8. März 2024**

**Uhrzeit: 19:00 bis ca. 21:00 Uhr**

**Ort: Gaststätte „Zum goldenen Löwen“, Birkenzimmer im OG**

**Referent: Torsten Jupe**

Im dritten Vortrag, am 22. März, laden wir Sie zu einem hochinteressanten Abend unter dem Titel „mit kriminalistischem Spürsinn auf archäologischen Spuren“ ein. Hier tauchen Sie mit dem Vortragenden Christoph Malcherowitz in die Arbeit eines Ehrenamtlichen Bodendenkmalpflegers ein. Lassen Sie sich auf eine kleine Zeitreise ins 18. Jahrhundert entführen, um anhand originaler Funde in ein preußisches Marschlager zur Zeit Friedrich des Großen einzutauchen.

### Geschichten und Geschichte aus Peitz

#### Vortragsreihe des historischen Vereins zu Peitz e. V.

**Thema: „Mit kriminalistischem Spürsinn auf archäologischen Spuren“**

**Termin: 22. März 2024**

**Uhrzeit: 19:00 bis ca. 21:00 Uhr**

**Ort: Gaststätte „Zum goldenen Löwen“, Birkenzimmer im OG**

**Referent: Herr Christoph Malcherowitz**

Wir laden alle interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer recht herzlich dazu ein!

Der Eintritt ist wie immer frei, und auch die Gastleute Roschke freuen sich über Ihren Besuch. Einem gelungenen, kulinarischen und unterhaltsamen Abend steht also nichts mehr im Wege.

*Es grüßt Sie recht herzlich Torsten Jupe, Pressesprecher und Vorstandsmitglied des Historischen Vereins zu Peitz e. V.*





**OSTEREIERSUCHE 2024**  
**FÜR KIDS BIS 14 J. VON NAH UND FERN!**

**30.03.2024 11 UHR**

**SGE**



**POINT S REIFENLEHNIGK  
SPORTPARK  
STR. DER VÖLKERFREUNDSCHAFT 2  
03185 PEITZ**




## Damals war's

### Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte

#### Der Stadtälteste Otto LEONHARDT – ein verdienter Peitzer Sozialdemokrat

Otto LEONHARDT wurde am 05.04.1875 in einer seit dem 17. Jahrhundert im sächsischen Grimma ansässigen Gerberfamilie geboren. Er verbrachte seine Gesellenzeit 1894 in der Schweiz und 1895 in Magdeburg, war bis Ende September 1896 ein Jahr zum Militär einberufen und besuchte noch vom 01.04.1899 bis Ende März 1900 die Gerberschule in Freiberg. 1901 heiratet Otto LEONHARDT in Leipzig Luise Maria DROSIHN (24.03.1881 – 19.04.1963) und wird Teilhaber der Lederfabrik „Eduard Drosihn“ in der Peitzer Dammzollstraße 3, der heutigen Nummer 68.



Abb.1: Luise, Leonore und Otto LEONHARDT, 1915

Sein Schwiegervater hatte für die junge Familie den ehemaligen Websaal im ersten Stock des Werkwohnhauses an der Straße zu einer großen Wohnung umbauen lassen. Mit den Söhnen Herbert (1902) und Werner (1904) und der Tochter Leonore (1913) war die nächste Generation der Leonhardts geboren. Mutter Luise, selbst in einem Potsdamer Lyzeum erzogen, sorgte für eine strenge aber liebevolle Erziehung. Die Söhne werden das berufliche Erbe des Vaters in Peitz fortsetzen. Die Tochter ist in der Nachkriegszeit im Elternhaus spezialisiert für die Zahnpflege der Peitzer Kinder und Jugend als Dentistin tätig.

Otto LEONHARDT, inzwischen ein Feldwebel der Lübbener Jäger, war ein politisch aktiver Bürger und Sozialdemokrat. Er war wahrscheinlich schon 1907 gewählter Stadtrat und gehörte seit 1912 als jüngster Senator dem Peitzer Magistrat an. Tatkräftig unterstützte er die Amtsgeschäfte des in mehreren Wahlperioden (1886-1919) sehr verdienstvollen Bürgermeisters Albert MARTIN (1858-1919) und folgte dem Ehrenbürger Carl Friedrich STÖHR (1831-1920) als gewählter Beigeordneter.

Am 8. Oktober 1919 wird er vom Kreistag Cottbus zum Provinzialabgeordneten gewählt. Seit wann er Mitglied des Kreistages war, konnte ich nicht klären. Bis zur Ernennung von Bürgermeister Hugo BUSSE trug er die Verantwortung für die Stadt Peitz in einer schwierigen Zeit des Neubeginns bis zum Kapp-Putsch. Bei den Wahlen zum Reichstag am 8. Juni 1920 war er Wahlvorsteher in den Peitzer „Reichshallen“. Auch in der fünfjährigen Amtszeit von Bürgermeister Alfred GERLACH (1920-1925) war er der einzige Beigeordnete.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters Ewald BERGER (1926-1930) wird ihm am 13. September 1926 „in Anerkennung seiner jahrelangen unermüdlichen und treuen Arbeit um die Stadt Peitz“ der Ehrentitel „Stadtältester“ verliehen.

Dokumente über seine vielseitige ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Stadt Peitz sind weder in der Familie noch in den örtlichen Archiven erhalten geblieben. Lediglich in der „Niederlausitzer Zeitung“ habe ich Hinweise auf seine lokalpolitische und repräsentative Arbeit im Magistrat der Stadt Peitz gefunden.

### Ostermarkt in der Kunstscheune



Am 16. - 17.03. und am 23. - 24.03.2024 veranstalten wir in der Kunstscheune Schubert unseren Ostermarkt.

Jeweils von 10 bis 18 Uhr wird unser Hoftürchen für unsere Gäste geöffnet sein.

Es gibt aufwändig handbemalte Steinzeugkeramik und unverwechselbar Schubert'sche Keramikfiguren zu bestaunen.

Sorbische Osterei-Kunst und zauberhafte Osterfloristiken runden unser Angebot ab.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Schubi's



Am 24.09.1926 war die von Otto LEONHARDT neu geordnete Vergnügungssteuer in Peitz (28 §§) veröffentlicht und am 21.11.1927 war vermerkt, dass er im Schützenhaus den Ehrenpreis der Stadt Peitz auf der Kleintier- und Pelzwerkchau überreicht hat.

Auch bei der nächsten Wahl des Beigeordneten (20.12.1929) erhielt Otto LEONHARDT 8 von 14 Stimmen. Aber die Bestätigung durch den Landrat lässt auf sich warten. Möglich wäre, dass die anlässlich der Hochwasserkatastrophe 1926/27 scharfe Kritik des Peitzer Magistrats an der Regierungsarbeit ein Grund gewesen ist.

So kann der Stadtälteste erst am 09.04.1930 wieder als Beigeordneter neu vereidigt werden.

Infolge des Runderlasses des Ministeriums der Justiz (27.03.1933) werden nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten alle sozialistischen Mitglieder in den Gemeinderäten, Deputationen und Kommissionen mit behördlichem Charakter umgehend beurlaubt.

Bürgermeister Georg RUDOLPH (1930-1945 im Amt) verabschiedet am 16. Mai im Beisein der Stadtverordneten mit „freundlichen Worten der Anerkennung“ Herrn Otto LEONHARDT. Tags darauf bittet dieser die Urkunde für den Ehrentitel abholen zu lassen, da er der Tageszeitung entnehmen konnte, dass die Auszeichnung als Ehrenbürger ihm nicht mehr zustehen würde. Dies geschah aber nicht. Erst als Otto LEONHARDT Anfang März 1934 der Stadtverordnetenversammlung schriftlich mitteilt, dass er den Ehrentitel „aus früherer Zeit, die nicht mehr in die neue Zeit passt“ ablegt und die Urkunde beifügt, nimmt es der Gemeinderat am 19. März in einem Tagesordnungspunkt mit Bedauern zur Kenntnis. Zugleich legen die Stadträte STOLLE (ehemaliger Vorsteher) und SCHNEIDER von der „Bürgerlichen Fraktion“ ihre Ämter nieder.

Aller Verpflichtungen in den Körperschaften der Stadt, des Kreises und der Provinz ledig, nimmt der Fabrikant weiter am gesellschaftlichen Leben der Stadt teil. Als Löschmeister der Peitzer Freiwilligen Feuerwehr hält er noch 1935 im „Deutschen Haus“ am Markt den Rechenschaftsbericht für 1934. Unter Oberpfarrer STEFFENHAGEN ist er Kirchenältester. Im Hotel „Stadt Frankfurt“ ist eine gepflegte wöchentliche Skatrunde mit Dr. med. Rudolf DÄBRITZ ein fester Termin.

Dem angesehenen Fabrikanten wird nun das Wohl der Familie der wichtigste Lebensinhalt und er regelt die Erbfolge zur Förderung der Fabrik. Sein Sohn Werner erhält das Grundstück und die Betriebsleitung der „Lederfabrik Eduard Drosihn“. Zwischen 1937 und 1939 werden am Fabrik- und Wohngebäude in der Dammzollstraße 68 diverse Um- und Anbauten vorgenommen.

1940 übernimmt der 65-jährige Otto LEONHARDT wieder die Leitung der Lederfabrik, da sein Sohn Werner zur Wehrmacht musste. In den Kriegsjahren unterstützt der ältere Sohn Herbert, der als promovierter Chemiker das Versuchslabor der benachbarten Rüstungsfabrik „Raspe“ leitet, stundenweise den Vater im Betrieb.

Da der sowjetische Stadtkommandant von Peitz die Bekanntheit von Otto LEONHARDT (ein von den Nationalsozialisten aus den Stadtämtern gedrängter Lokalpolitiker) suchte, wurde die Produktion in der Lederfabrik umgehend wieder aufgenommen, allerdings ausschließlich für die Sowjetarmee. Der inzwischen Siebzigjährige ist für ein öffentliches Amt nicht zu gewinnen und reaktiviert auch nicht seine ehemalige Parteimitgliedschaft.



Abb. 2: Der Peitzer Stadtälteste Otto LEONHARDT, 1929

Ich bin mir aber sicher, dass mancher Rat und Hinweis zum Wohle der Stadt von ihm ausgingen. Am gepflegten Mittagstisch der Familie Leonhardt nahm nicht nur die junge Ärztin und damalige Stadtverordnete Frau Dr. med. Lieselotte UNGER teil (sie hatte die Praxis von Dr. med. Däbritz, dem Schwiegervater von Dr. rer. nat Herbert LEONHARDT übernommen). Auch der sowjetische Stadtkommandant war ein häufiger Gast. Außerdem fanden auch noch im Büro Geschäftsbesprechungen statt, die Sowjetoffiziere mit Wodka und Speck begleiteten, was für den Chef zu einer strammen Belastung wurde.

Otto LEONHARDT überlässt die tägliche Büroarbeit nun ganz seinem Sohn Herbert, beschäftigt sich mit dem Beschneiden der Lederränder vor dem Verpacken und behält bis zu seinem Lebensende seinen Lieblingsplatz im Büro. Hauptsächlich widmet er sich dem Gemüsegarten und der Kleintierhaltung (Ziege, Hühner, Kaninchen). Zu Zeiten knapp bemessener Lebensmittelkarten ist das eine besonders sinnvolle Beschäftigung. Außerdem diente der große Garten, den der Tuchfabrikant Traugott GRÜNDER einst auf dem ehemaligen Gelände der Bastion mit dem Pulverturm an der Mauerstraße angelegt hatte und der vom Schwiegervater seines Sohnes Herbert in die Familie gekommen war, der vollwertigen Ernährung der Großfamilie Leonhardt. Da seine Frau und Schwiegertochter Annemarie nebst ihrer Mutter DÄBRITZ (sie hielt sich nach dem Tod von Dr. med. DÄBRITZ oft bei ihrer Tochter auf) exzellente Köchinnen waren, geht es allen gut.

Für die Enkel Ludwig, Rudolf und Karl-Christian und Hans-Otto und Thomas SALING war Otto LEONHARDT ein „Bilderbuchopa“. An seinem Schreibtisch werden auch die Schularbeiten der Enkel vorgelegt, die beeindruckt sind, wenn er aus dem Gedächtnis Gedichte und Balladen vorträgt.

Eine Skatrunde im Hotel „Stadt Frankfurt“ besuchte er weiter, nun freitags mit dem Korbmacher FRANKE und dem Milchfahrer SCHREIBER.

Die Dammzollstraße 68 blieb der Ort an dem sich die Großfamilie Leonhardt neben den Jahreshöhepunkten stets zu besonderen Familienfeiern traf. 1951 war es die Goldene Hochzeit, der 1961 noch die Diamantene Hochzeit folgen sollte.



Abb. 3: Lise und Otto LEONHARDT am Tag ihrer goldenen Hochzeit 1951

1956 stellten sich anlässlich der Konfirmation von Karl-Christian neben dem Großvater Otto die Söhne Werner und Herbert und die Enkel Karl-Christian, Rudolf und Ludwig dem Fotografen.



Abb. 4: Die Leonhardts: Werner, Herbert, Karl-Christian, Otto, Rudolf, Ludwig, 1956

Otto LEONHARDT stirbt plötzlich und unerwartet am 30. Juni 1964. Ein Jahr und drei Monate nach seiner Frau Luise schläft er in der Mittagsstunde an seinem Lieblingsplatz, dem Schreibtisch im Büro für immer ein. Die Wirren der Enteignung musste er nicht mehr erleben.



Abb. 5: Der Ehrenbürger der Stadt Peitz und Rentier Otto LEONHARDT (1875-1964)

Wieder kommt die Großfamilie zusammen und nimmt auf dem Friedhof Dammzollstraße in großer Dankbarkeit Abschied. Oberpfarrer STEFFENHAGEN findet überaus ehrende Worte. Vom Rat der Stadt Peitz, vom Bürgermeister Ulrich KLATT oder beispielsweise der Peitzer Feuerwehr bleibt ein ehrendes Gedenken für den einst verdienten Peitzer aus.

Ein stets hilfsbereiter und pflichtbewusster Mensch sei hiermit nicht vergessen.

Friedrich Bange



### Das sorbische/wendische Magazin im rbb-Fernsehen

Nächster Sendetermin:  
**Samstag, 16.03.2024**  
 13:35 - 14:05 Uhr

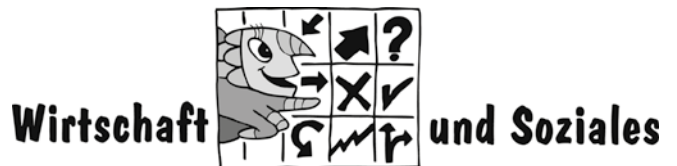


### Neues aus dem Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde Nowości ze Serbsko-nimskego domowniskego muzeja Janšojce

Auf Grund personeller Veränderungen ist das Museum wie folgt geöffnet: **Freitag 13:00 – 17:00 Uhr und Samstag 11:00 – 15:00 Uhr** Führungen sind auf Anfrage möglich, bitte kontaktieren Sie uns dafür über die bekannte E-Mail Adresse oder telefonisch über das Kultur- und Tourismusamt Peitz unter 035601 8150.

Wendisch-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde

Serbsko-nimski domowniski muzej Janšojce  
 Kirchstraße/Cerkwina droga 11, 03197 Jänschwalde/Janšojce  
 E-Mail: [museum-jaenschwalde@peitz.de](mailto:museum-jaenschwalde@peitz.de)



### Energiewende in Eigenheim und Wohnung



Am 8. Februar führte der Verein Haus und Grund Peitz e.V. eine Veranstaltung zum Thema, „Energiewende in Haus und Wohnung, Chancen und Risiken“, durch. Über 65 Bürger unserer Stadt nahmen daran teil. Zunächst informierte Herr Pohl, Leiter

der Fachgruppe Energie unseres Dachverbandes VdGN in Berlin, über das Heizungsgesetz und beantwortete anschließend die vielen Fragen der Anwesenden. Sehr deutlich wurde dabei die Sorge geäußert, ob bei steigenden Versorgerpreisen und massiven staatlichen Auflagen die Energie noch bezahlbar ist. Es fehlen zum Beispiel ausreichende Fördermöglichkeiten, um die staatlichen Auflagen realisieren zu können. Völlig unübersichtlich ist die geforderte Wärmeplanung der Kommunen im ländlichen Raum. So soll aus heutiger Sicht das von uns in unmittelbarer Nachbarschaft liegende Kraftwerk Jänschwalde zum 31.12.2028 geschlossen werden. Es ist aber für einen nicht unerheblichen Teil der Grundstücks- und Wohnungsnutzer unserer Stadt der Versorger mit Fernwärme ergänzte Vereinsvorsitzender Jörg Krakow. Offen ist nicht nur diese Frage, wie das zukünftig gesichert werden soll. Wir bedanken uns bei Herrn Pohl für die fachlich und anschaulich vermittelten Informationen und bei den zahlreich erschienenen Bürgern der Stadt Peitz.

Wir werden diese und weitere Themen auch in Zukunft zur Diskussion stellen und unsere Bürger dazu einladen.

Christina Nowka



## Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

### Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015

Di.: 14:00 - 17:00 Uhr

Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 A, Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

### Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsmann Helmut Badtke

Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367

stellv. Schiedsmann Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

### Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland

Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584

E-Mail: info@teichland-stiftung.de

Di.: 14:00 - 18:00 Uhr

### Deutsche Rentenversicherung - Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 0173 9268892

(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

### ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“ – Ines Puder

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 03562 6996335 oder Mobil: 0160 6060461

### Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110

Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz und in den Gemeinden möglich.

### Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben

Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495

- Beratungen, Seminare, Projektstage, Einzelwohnen
- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

### Wirtschaftsberatung

#### Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:

Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Beratung durch Frau Jupe und Herrn Pohl.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

**Voranmeldung erforderlich:** Frau Neumann, Tel.: 035601 38115

### ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos. Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

**Anmeldungen:** ILB-Hotline **0331 6602211, 0331 6601597**

oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

**Di., 05.03.2024**

10:00 – 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

**Di., 12.03.2024**

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

**Do., 14.03.2024**

10:00 - 16:00 Uhr WFBB (Wirtschaftsförderung Brandenburg), Uferstraße 1, 03046 Cottbus

**Di., 19.03.2024**

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Sollten keine Gespräche vor Ort möglich sein, finden diese als Telefonberatungen bzw. Videoberatung

### AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8 A, Tel.: 035601 23126

### Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

### Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

### Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

### Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133 oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

### Pflegestützpunkt Spree-Neiße

#### Pflegeberatung für Bürger/innen des Landkreises Spree-Neiße In Forst:

Kreishaus, Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

#### In Peitz:

Oase 99, Jahnplatz 1, Peitz (in den Räumlichkeiten des Familien- und Nachbarschaftstreff)

Achtung geänderte Beratungszeiten!!!

28.02.2024 10:00 – 12:00 Uhr

04.03.2024 14:00 – 16:00 Uhr

13.03.2024 10:00 – 12:00 Uhr

18.03.2024 14:00 – 16:00 Uhr

27.03.2024 10:00 – 12:00 Uhr

Termine für eine Beratung für Forst oder Peitz vereinbaren Sie bitte unter: Tel.: 03562 98615027;

E-Mail: forst@pflugestuetzpunkt-brandenburg.de

### Begegnungs- und Integrationshaus WERG e.V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

### Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo./Di./Do.: 08:30 - 12:00 Uhr und

13:00 - 14:00 Uhr Ausgabe / Verlängerung Tafel-  
ausweise

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung

### Flüchtlingsbetreuung

Mo./Di./Do.: 08:30 - 12:00 Uhr

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung Tel.: 035601 885460

### „Peitzer Tafel“/Mittagstisch für sozial schwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 11:30 - 12:30 Uhr

### Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 10:30 - 11:30 Uhr

### Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt (Dammzollstraße 52 B)

Dammzollstraße 52 B, 03185 Peitz, Tel.: 035601 82750

Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

### OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

### AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Kopf, Frau Müller

Nordflügel: EG, Tel.: 899672

### Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des SOS Kinderdorf Lausitz

Ansprechpartnerin: Frau Hauk unter der Tel.-Nr.: 035601

899674; Handy: 0170 3758229

### Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678

Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr,

Di./Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

verschiedene Angebote an allen Tagen

Ansprechpartnerin: Frau Schönfeld unter der Tel.-Nr.: 035601

899678; Handy: 0170 3758055.

### Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG

Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

### Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG, Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

# 112. PEITZER UNTERNEHMER-STAMMTISCH

eine Initiative des



Wirtschaftsrat Peitz e. V.  
Unternehmer für die Region

Eingeladen sind alle Firmeninhaber, Händler  
und Gewerbetreibende des Amtes Peitz:

am Dienstag, dem 05.03.2024

um 19:00 Uhr

im Hotel „Zum Goldenen Löwen“

in Peitz

Thema:

„Aktuelles im Arbeitsrecht“

Referent:

Referentin: Frau Selka  
(Volljuristin Rechtsabteilung HWK Cottbus,  
Junioren des Handwerks Cottbus – Südbrandenburg e.V.)

Bitte Anmeldung oder Abmeldung an

Kathleen Bubner - Tel. (035601) 22804 o. E-Mail: info@bubner-plank.de

## Neues aus der Kita Spatzennest

Wir sind nach einem aufregenden Kita-Jahr 2023 in ein neues gestartet. Was uns dieses Jahr alles erwarten wird? Wir werden es euch berichten.

Das Jahr begann bei uns mit der Vogelhochzeit am 25. Januar.



In den Wochen davor bereiteten wir uns auf das große Ereignis vor. Übt Lieder in Sorbisch und deutsch, bastelten Raum-Deko und hörten uns die Geschichte an, welche wir am 15.02. in der Stadthalle sehen werden. Wer wird Vogelbraut und Vogelbräutigam?? Das entschied das Los und das Brautpaar hieß Max und Romy, alle anderen Kinder fanden in Lerche, Pfau, Spatzen, Uhu, Eule, Seidenschwanz ihre Aufgabe.



Der Tag begann mit einem tollen gemeinsamen Frühstück, welches uns die extra großen Spatzen liebevoll vorbereitet hatten. Es war für jeden was dabei und wir konnten gut gestärkt in den Tag starten. Dann ging sie los, die große Feier, mit viel Musik und Tanz hatten wir einen tollen Vormittag. Und sind nach einem gut schmeckenden Mittagessen erschöpft auf die Matten gefallen. Jetzt beginnt bei und die Vorbereitungen auf die fünfte Jahreszeit. Zampern und Fasching feiern, aber davon berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Es grüßen die kleinen und großen Spatzen aus Tauer.

## Ein Vogel wollte Hochzeit machen

Traditionell ferierten wir am Donnerstag, dem 25. Januar 2024, in unserer Kita "Lutki" in Jänschwalde die Vogelhochzeit. Für die Feier wurde viel vorbereitet. Frau Schilke hat für alle Kinder "Srokas" gebacken und der Hochzeitssaal wurde festlich in den sorbischen Farben weiß, blau und rot geschmückt. Die Braut wurde mit der sorbischen Hochzeitstracht angekleidet, ihre Haube aufgesetzt und am Bräutigam wurde alles zu Recht gezupft.



Alle Kinder der Kita, verkleidet als kleine Vögelchen, zogen gemeinsam in den Festsaal ein. Die Kleinsten machten es sich im Nestchen gemütlich. Nach der Begrüßung der Gäste sangen die Kinder "Alle Vögel sind schon da". Der Bräutigam wurde von Erik, dem Brautführer, mit den Worten: "Ich kündige an, den Bräutigam!" hereingeführt. Brautmutter Fiona führte im Anschluss mit: "Ich verkünde laut, hier kommt die Braut!" Rosalie in den Festsaal. Nach dem Gedicht "Vogelwinter" stellte das Brautpaar einen Teller Vogelfutter in das Vogelhaus.



Die gesamte Hochzeitsgesellschaft stimmte gemeinsam mit "Ein Vogel wollte Hochzeit machen.../ We našej góli zelenej" fröhlich ein. Die Gänse und die Anten, das waren die Musikanten, unsere Kleinsten aus der Krippe. Sie begleiteten mit ihren Klanghölzern die Vogelhochzeit und sangen das Lied "Kleine Meise". Die Vögel wurden daraufhin von dem Brautpaar gefüttert und ein Teller voller Körner ins Vogelhaus gestellt.

Erik machte mit seinem Schwert im Anschluss drei Kreuze mit seinem Schwert und wünschte dem Ehepaar Glück. Katja, als sorbischer Hochzeitsbitter traute das Brautpaar. Rosalie und Andrii tauschten einander die Ringe aus und sagten ein paar Worte zu ihrem Angetrauten. Nach dem Ja-Wort und lautem Jubel unterschrieben Rosalie und Andrii noch die Ehe-Urkunden. Das Brautpaar holte am Ende der Zeremonie den Teller, voll mit Süßigkeiten, als Dank von den Vögeln für das Vogelfutter herein.





Die Hochzeitsgesellschaft nahm Platz an der festlich gedeckten Tafel. Nach einer kleinen Stärkung eröffnete das Brautpaar mit dem Hochzeitstanz die Feier. Die Kinder tanzten dann noch ausgelassen zu stimmungsvoller Musik.

Das Kita-Team

## Von Deutschland über New York bis nach Australien und zurück - eine Rundreise durch die Ferien

In unserer Kita Lutki in Jänschwalde waren die Winterferien wieder mit vielen unterschiedlichen Ideen gefüllt. Wir starteten mit den Lieblingsspielen, die unsere Hortkinder von zu Hause mitbringen durften. Der Renner war das Geruchsmemory, das alle so gern ausprobieren wollten. Düfte aus aller Welt konnten erraten werden und je mehr die Kinder sich ausprobierten, desto schwieriger fiel es ihnen. Am Dienstag starteten wir unsere Weltreise in Deutschland und bereiteten uns auf die 5. Jahreszeit vor. Farbe, Glitzer und Federn schmückten die bunten Masken, die unsere Kinder für das Faschingsfest bastelten. Mit Nachos und Popcorn genossen wir im Weltspiegel in Cottbus den Kinofilm "Raus aus dem Teich". Hier setzten wir unsere interessante und lustige Reise von New York bis Jamaika fort.



Am folgenden Tag waren wir zu Besuch im Haus der Generationen bei Frau Kohn. Auf dem Globus zeigte sie uns die bisherige Reiseroute und las das afrikanische Märchen "das Affenherz" vor. Von Afrika aus ging es dann noch nach Australien. Um uns diesen Kontinent noch näherzubringen, bastelten wir den dort typischen Bumerang. Mit der richtigen Wurftechnik wurden sie sogleich ausgetestet und es machte sichtlich Spaß! Am letzten Tag unserer Winterferien ging die Reise dann zurück nach Deutschland und wir bastelten für das hier ortstypische Zampern kunterbunte Zamperkassen.

Das Hort-Team der Kita Lutki

## Ein Kuschelsofa für die kleinen Spatzen

Seit Mitte Januar haben wir einen neuen Platz zum Kuscheln, Bücher anschauen oder einfach zum Ausruhen. Unser Kuschelsofa ist sehr gemütlich und schmückt unseren Gruppenraum. Das Kuschelsofa konnten wir erwerben, da uns der Erlös der Adventsausstellung in Maust – organisiert von den Teichland-Radlern – feierlich bei der Senioren-Weihnachtsfeier im „Kastanienhof“ in Neuendorf übergeben wurde. Die Kinder der Kita „Spatzennest“ Teichland, vor allem die Gruppe der „Kleinen

Spatzen“, bedanken sich recht herzlich für die Spende und das wunderbare neue Kuschelsofa.

Die Kinder und Erzieher\*innen der Kita „Spatzennest“ Teichland



Die „Kleinen Spatzen“ Emma, Erik und Lilou in allerbesten Laune auf dem neuen Kuschelsofa (v. l. n. r.)

## Zamper, zamper Lieschen

Am 3. Februar zampernten die Kinder der Kita „Spatzennest“ Teichland mit ihren Eltern und Erzieher\*innen mit viel Gesang und so manchem Tanz, bei bester Laune durch Neuendorf. Zur Feier des Tages verkleideten sich natürlich alle. Es schlichen so manche Tiger, galoppierten so einige Pferde und tanzten wunderschöne Prinzessinnen durch die Straßen von Neuendorf. Die Bewohner des Dorfes freuten sich über unseren Besuch und übergaben uns viele Spenden.



In diesem Jahr unterstützte das Kita-Zampern zum ersten Mal der neu gegründete Kita-Förderverein „Ostseespatzen e.V.“. Hauptziel des Kita-Fördervereins ist die ideale und materielle Unterstützung der Kita „Spatzennest“ Teichland in selbstloser, gemeinnütziger und mildtätiger Weise.

Wir bedanken uns bei allen Neuendorfern recht herzlich für sehr viele Eier, Süßigkeiten und Bares, das allen Kita-Kindern zugutekommt.

Ein besonderer Dank gilt dem Reisebüro „Peitzer Reisewelt“ für die Einzelspende.

Denny Nagora

Stellv. Vorsitzender „Ostseespatzen e.V.“

## So begann das neue Jahr im Kindergarten „Benjamin Blümchen“ in Turnow

Anfang des Jahres erlebten unsere 4-jährigen Kinder verschiedene Abenteuer mit dem kleinen Entenkind im „Entenland“.

Das Projekt „**Entdeckungen im Entenland**“ wurde mit der Zielstellung entwickelt, Kinder an Methoden des Denkens heranzuführen. Diese helfen ihnen, Wissen über die Welt zu erfahren und mit ihrem eigenen Leben zu verbinden. Hierzu gehören grundlegende Fähigkeiten wie sortieren und ordnen, Orientierung in Raum und Zeit, sowie erste Erfahrungen mit dem Spielwürfel und dem Zählen. Das „Entenland“ mit seinem See, der Wiese, dem Spielplatz, dem Entenhaus und den Enten (besonders mit





der Ente Oberschlau), bilden den Rahmen für zahlreiche Entdeckungen. Am Ende des Projektes erhält jedes Kind ein „Entenland-Diplom“, worauf sie sehr stolz sind.

In dieser Zeit gehen die 5 – 6-jährigen Kinder ins „Zahlenland“. Mit dem Projekt „**Entdeckungen im Zahlenland**“ wird den Kindern die Einführung in die Mathematik geboten. Hier gilt es, fachübergreifende Zusammenhänge herzustellen und allgemeine Fähigkeiten zu fördern. Es geht nicht darum, möglichst viel Wissen zu vermitteln oder perfekte Fertigkeiten einzuüben. Vielmehr versuchen wir hier einen Grundstein zu legen, auf dem sich die unterschiedlichen mathematischen Begabungen der Kinder entfalten können. Sie entdecken neue Situationen und Dinge, sie verfeinern ihre Wahrnehmung und Motorik, erproben die Fantasie und den Verstand. Dabei lernen sie neue Sachverhalte über die Zahlen und über deren Auftreten in der Natur, Kultur und Technik kennen. Die Kinder erleben den Umgang mit Mathematik als ein freundliches, wertvolles und erreichbares Ziel.

*Am 29. Januar, das Wetter war toll,  
gingen wir zampern, bunt verkleidet, ja wohl!  
Viele Einwohner warteten schon  
und gaben uns einen Zamperlohn.  
Für diese freundlichen - auch süßen Gaben,  
wollen wir herzlichst danke sagen.*

*Alle aus dem Kindergarten  
Benjamin Blümchen Turnow*

### Winterferien im Hort

Die Ferien waren zwar kurz, aber auch schön. Neben zahlreichen Angeboten wurde der Besuch im Museum Jänschwalde zu einem besonderen Höhepunkt. Die Kinder erfuhren mehr über die traditionellen Zamperfiguren und deren Bedeutung. Die wunderschönen sorbischen Trachten sahen sich die Kinder genauer an und lernten, dass es verschiedene regionale Besonderheiten dabei gibt. Danke für den interessanten Besuch.

Der krönende Abschluss in der Narrenzzeit ist unser Fasching. Schön und originell verkleidet trafen die Kinder zum gemeinsamen Frühstück ein. Dieses bereiteten unsere lieben Küchenfeen mit Pfiff vor. „Anna und Elsa“, die Piraten, Ninjas, Marienkäfer und andere fesch verkleidete Kinder ließen es sich gut schmecken. Anschließend fanden lustige Spiele statt. Lachen und gute Laune stehen an diesem Tag im Vordergrund. Mit beschwingter Musik und Gesang feierten wir ausgelassen und jagten dem Winter davon.

*Kindergarten-Team  
Benjamin Blümchen*



### Ptaškowa Swajźba – Vogelhochzeit in Heinersbrück



*Foto: Kita Heinersbrück*

Am 25. Januar gaben sich die sroka Mara und wron Philip die Ehre und luden alle Kinder der Kita zur zünftigen Vogelhochzeit in die Heinersbrücker Kindervilla ein.

Seit Anfang Januar bereiten wir uns auf dieses große Fest vor, mit Bastelarbeiten, wie Vogelhäuschen, Collagen und Vögelchen. Aufmerksam beobachteten wir die Wintervögel an unseren aufgestellten Vogelhäuschen und fütterten diese. Inhaltlich erarbeiteten wir, weshalb wir die Vogelhochzeit feiern und erwarben Sachwissen zum Thema „Vögel im Winter“.

Fleißig wurde unser Programm für den großen Tag geübt und jeder bekam die Rolle, welche er sich wünschte.

Nun war er da, der große Tag! Festlich angekleidet in der Niedersorbischen Hochzeitstracht und in verschiedene Vogelkostüme verkleidet, wurde zünftig gefeiert und in feierlicher Zeremonie das Hochzeitspaar getraut. Alle kleinen und großen Vögelchen ließen sroka und wron mit Musik und Tanz hochleben.

Für jedes Kind gab es eine sroka zum Vernaschen und auch die Vögelchen hatten selbstverständlich eine Dankesgabe für das Füttern am Vogelhaus.

Zu sorbischer Musik wurde dann das Tanzbein geschwungen, sodass sich die košula's stolz präsentieren und drehen konnten.

*Klaudia Schewelis*

### Kita Heinersbrück

Der Kitausschuss möchte sich herzlich bei der Teichland Stiftung für die Unterstützung bedanken. Im vergangenen Jahr standen wir vor dem Problem, dass der geliebte Campingbus keinen TÜV mehr bekam! Ein neues Spielgefährt für den Außenbereich sollte also beschafft werden und die Erzieher hatten schon eine richtig großartige Idee. Nur bei der Umsetzung der Maßnahme gab es noch keinen konkreten Ansatz, der Kitausschuss übernahm und stellte einen Förderantrag. Durch Lieferverzögerung und das herbstliche Wetter kam es leider zu weiteren Verzögerungen, nun dann wurde das neue Spielhaus "Hüttengaudi" pünktlich nach den Weihnachtsfeiertagen dem Kindergarten übergeben.





Wir möchten uns ganz, ganz herzlich bei der Stiftung bedanken, ohne Sie wäre eine Umsetzung undenkbar gewesen!

Weiterhin möchten wir uns bei den fleißigen "Anstreichern" und "Aufbauern" sowie dem Dachdeckermeister Stephan Krüger bedanken.

Dieses Projekt zeigt uns, dass wir durch das Engagement der Erzieher, dem Ehrenamt und der Teichland Stiftung Hand-in-Hand neue Werte schaffen bzw. ganze Häuser erschaffen, vielen Dank!

*Kita Ausschuss Vorsitz S. Gröschke*

## Ein Vogel wollte Hochzeit machen ...

Na, wer von euch kennt das Lied?

Am 24.01.2024 war es wieder so weit.

Die Kinder aus dem Drachhausener Kindergarten luden alle Eltern und Großeltern zur Vogelhochzeit ein. Schon viele Wochen wurde dafür fleißig geübt.



Das Hochzeitspaar in diesem Jahr waren Elise Ulbrich und Valentin Lottra. Traditionell hatte die Braut die sorbische Tracht an und der Bräutigam einen schicken Anzug.

An der Eingangstür wurden die Gäste (Zuschauer) in Empfang genommen. Als kleines Gastgeschenk gab es selbstgebackenen Plätzchen in Form eines Drachens und Vogels.

Nachdem sich alle Zuschauer und Zuschauerinnen einen Platz gesucht hatten, begrüßten wir unsere Besucher mit unserem selbstgedichteten niedersorbischen Spruch „My smy žiži Hochozy“.

Dann ging es mit dem Lied „Guten Tag, guten Tag“ und dem Tanz „Vögelchen, Vögelchen tanz mit mir“ von Rolf Zuckowski weiter.

Anschließend spielte unsere Blitzgruppe (Vorschulkinder) das Lied „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“ nach und alle anderen Kinder der Kita sangen kräftig mit. Dann kam noch der „Lutkitanz“, welcher von den Blitz- und SoWo-Kindern getanzt wurde. Als krönender Abschluss wurde die Anne-Marie Polka getanzt und die Gäste wurden herzlichst eingeladen mitzutanzten.

Im Anschluss gingen das Hochzeitspaar und seine Gäste zum Hochzeitsmahl über (Plätzchen, Obst und Tee) und die Zuschauer wurden verabschiedet.

Die Kinder hatten viel Spaß am Programm und für alle war es ein sehr schöner und gelungener Vormittag.

*Zampern der Kita Regenbogen  
Drachhausen*



Nach traditionell sorbischem Brauch gingen wir auch in diesem Jahr wieder Zampern.

Mit lauter Musik, bunten Kostümen und ganz viel guter Laune zogen wir durch Drachhausen.

Am Freitagvormittag, dem 26.01.2024 gingen wir mit den Kindern im Ortsteil Heide, Aue und einen Teil vom Dorf zampern. Mit bunt geschmückten Wagen und selbstgebastelten Instrumenten machten wir uns auf den Weg und sammelten Eier, Speck, Geld und Süßigkeiten ein.

Die Kinder sangen das Lied „Mit Klingelingeling und Bum bum bum“ und tanzten auf den verschiedenen Höfen der Anwohner und vertrieben nach alter sorbischer Tradition den Winter.

Nachmittags stand ein bunt geschmücktes Auto für die Hortkinder der Kita bereit. Mit diesem zogen sie gemeinsam mit zwei Erzieherinnen der Einrichtung in den Ortsteil Aue. Auch hier freuten sich die Kinder über viele offene Türen.

Am Samstag, dem 27.01.2024 trafen sich alle Zampferfreudigen um 09:00 Uhr am Kindergarten und zamperten die Ortsteile Dorf und Sand mit Unterstützung zahlreicher Eltern ab.

Anschließend fand ein Eieressen mit Rührei und Butterstullen in der Kita Regenbogen statt.

Ein Dank an alle Drachhausener für die zahlreichen Spenden, die Eltern für die tolle Unterstützung und das Tourismusamt für die Bereitstellung des Autos.

*Die Erzieherinnen der Kita Regenbogen, Drachhausen*

## Die Zukunft braucht unsere Jugend

Unter diesem Motto veranstaltete die Oberschule Peitzer Land am 31.01.2024 eine Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister der Stadt Peitz, Herrn Krakow. Die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen konnten Herrn Krakow Fragen stellen und er beantwortete sie alle. Dabei interessierten sich die Jugendlichen für die Themen Bildung, Energiewende, Wirtschaft und Strukturwandel. So wurden folgende Fragen gestellt:

- „Wie stehen Sie zu den Bildungseinrichtungen in unserer Stadt und welche Pläne haben Sie, um die Qualität der Bildung für unsere Kinder zu verbessern?“

- Welche Strategien verfolgen Sie, um die Wirtschaftsentwicklung zu fördern und Arbeitsplätze in unserer Gemeinde zu schaffen? oder
- Wie gehen Sie mit sozialen Herausforderungen um, insbesondere im Hinblick auf bezahlbarem Wohnraum und Unterstützung für bedürftige Bevölkerungsgruppen?“

Aber auch Fragen wie

- „Wie wird man Bürgermeister und wie sieht der Arbeitsalltag als Bürgermeister aus?“ wurden gestellt.

Dabei stellten die Schüler fest, dass so ein „Bürgermeisterjob“ ganz schön anstrengend ist, weil man ihn zu jeder Tageszeit anrufen kann.

Viele Jugendliche sind bzw. werden 16 Jahre alt und können im Juni an den Wahlen teilnehmen. Sie werden sicherlich von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen, denn sie wollen über ihre Zukunft selbst entscheiden. Zum Thema „Wahlen“ werden die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des PB-Unterrichts sowie in einer Projektwoche gut vorbereitet.

Tjark de Vries, Klasse 10a

Manuela Wünsche, Schulsozialarbeiterin

## Resilienz und Empowerment für Klasse 8b

Am 29.01.24 startete die Klasse 8b unter Anleitung des Coaches Daniel Klenner einen Projekttag zum Thema „Resilienz und Empowerment“. Themen waren dabei wie Konfliktbewältigung, Teambildung und Selbstbeherrschung. Die Schülerinnen und Schüler sollten sich in kleinen Übungen einander vertrauen, sagen was sie an bestimmten Situationen in der Klasse stört und zum Schluss positive Charaktereigenschaften für ihre Mitschüler finden. Das fiel dem einen oder anderen nicht leicht und er musste ein paar Sekunden länger überlegen. Zum Glück wurde für jeden Schüler und Schülerin eine positive Eigenschaft gefunden. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei unserem Respektcoach, Tobias Pabel, vom Jugendmigrationsdienst der Diakonie Niederlausitz, der uns dieses Projekt finanzierte sowie Daniel Klenner, der diesen Projekttag interessant gestaltete.

Manuela Wünsche  
Schulsozialarbeiterin

## Neues Tourenangebot 2024 für die Naturwelt Lieberoser Heide



Fährten lesen, Pilze und Heilkräuter bestimmen, Vogelstimmen lauschen – auch in diesem Jahr bietet die Naturwelt Lieberoser Heide wieder verschiedene von Ranger\*innen und der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg geführte Touren an.

Kleine und große Naturliebhaber\*innen sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit Expert\*innen auf Streifzug durch das Wildnisgebiet der Lieberoser Heide zu gehen und Flora und Fauna zu entdecken.

Den Auftakt des Programms bildet die zweistündige Exkursion „Tiere im Winter“ am Sonntag, dem 3. März 2024, bei der Neugierige die verschiedenen Überwinterungsstrategien der Bewohner des Wildnisgebiets kennenlernen.

Drei Wochen später – am Sonntag, dem 24. März – können Besucher\*innen der Lieberoser Heide bei der Tour „Frühlingserwachen“ dann bestaunen, wie sich das frische Grün der Blätter entfaltet und sich erste Frühlingsboten zeigen.

Das Zwischern und Konzert der balzenden Vögel begleitet Naturliebhaber\*innen auch am Sonntag, dem 14. April bei der Vogelstimmen-Exkursion. Torsten Spitz vom NABU erklärt, wie man die gefiederten Nachbarn anhand ihrer Gesänge identifiziert.

Von der Fauna Richtung Flora richtet sich der Blick am Samstag, dem 20. April 2024 bei einer Exkursion zum Thema „Wilde Heilkräuter“. Manuela Lohmann, Wildnisbotschafterin der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg, vermittelt Wissenswertes zu Vitaminen, Spurenelementen und der großen Bandbreite heilender Eigenschaften bei verschiedenen Zipperlein – von A wie Augenentzündung bis Z wie Zerrung.

Der Wonnemonat steht mit zwei Exkursionen am Samstag, dem 4. und Dienstag, dem 14. Mai ganz im Zeichen von „Wald, Wolf und Wildnis“. Erfahrene Guides zeigen, was echte Wildnis bedeutet, warum sie so wichtig ist und welche Tier- und Pflanzenarten von ihr profitieren. Die Tour findet zusätzlich auch am 13. Oktober statt.

Die „Welt der Moore“ steht am Samstag, dem 1. Juni im Mittelpunkt. Ausflügler\*innen erfahren hier, welche tierischen und pflanzlichen Bewohner sich hier tummeln und wie dieser besondere Lebensraum geschützt werden kann.

Ein weiteres Highlight ist die „Exkursion entlang der Wüste“ am Samstag, dem 24. August. Gemeinsam mit Revierförster Peter Wöhl geht es entlang der größten Offenlandfläche Deutschlands zum Solarpark Lieberose – einem der größten Photovoltaik-Kraftwerke der Welt.

Die Ohren spitzen sollten Neugierige am Freitag, dem 20. September: Zusammen mit dem Revierförster Romeo Buder lauschen Naturliebhaber\*innen am Abend während der Führung „Auf zur Hirschbrunft!“ dem laustarken Röhren der Rothirsche – ein einzigartiges Hör- und Naturschauspiel!

Am 3. und 20. Oktober läutet Pilzsachverständige Dörte Wernick schließlich den Herbst ein: Bei einer spannenden Reise durch die Welt der Mykologie können sich Groß und Klein auf eine gemütliche Pilzwanderung begeben und Tipps und Tricks zur Unterscheidung von essbaren Pilzen und deren giftigen Doppelgängern erhalten.

Eine Anmeldung zu den Führungen ist ab jetzt wieder über die Website der Naturwelt Lieberoser Heide möglich: [www.naturwelt-lieberose.de](http://www.naturwelt-lieberose.de)

Newsletter Anmeldung



**Layout  
Wiedererkennung  
Ihrer Marke.**

**LINUS WITTICH  
Medien KG**



## Helau, liebe Närrinnen und Narren,

mit dem Aschermittwoch schließen wir die Karnevals-session und möchten dies gern zum Anlass nehmen, uns bei Euch zu bedanken.

Vielen Dank, dass Ihr bei unserer Abendveranstaltung unsere Gäste wart, uns beklatscht und bejubelt habt und so ein wundervolles Publikum gewesen seid. Ein besonderes Dankeschön möchten wir unseren Sponsoren aussprechen.

Außerdem möchten wir Euch gern zu unserem Neptunfest einladen. Am 06.07.2024 möchten wir mit Euch am Badensee Garkoschke unser Sommerfest feiern.

Bis dahin wünschen wir Euch eine großartige Zeit.  
Diebsdorf Helau!

Tino Hanke  
Präsident CCD e.V.



## Vereinsleben



### Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung der Schützen-Gilde-Peitz von 1673 e.V.

Am Sonntag, dem 17.03.2024 ab 09:30 Uhr findet auf der Schieß-Sport-Anlage der Schützen-Gilde Peitz in Neuendorf eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung
2. Prüfung der Beschlussfähigkeit
3. Diskussion zu Entwurf der neuen Vereinssatzung
4. Beschluss zum Entwurf der Vereinssatzung
5. Informationen / Schlusswort

Die Satzungsänderung erfolgt auf der Grundlage des § 8 Ziff. 7 und 8 der derzeit gültigen Satzung.

Die Versammlung ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Tagesordnung ist ebenfalls auf der Website des Vereins einsehbar.

Stimmberechtigt sind nur Mitglieder des Vereines gemäß § 9 Ziff. 5 der Vereinssatzung.

Eine besondere Bekleidungsordnung ist nicht vorgeschrieben, eine rege Teilnahme wird erwünscht.

Der Entwurf über die neue Satzung ist seit Januar 2024 auf der Website des Vereins unter Dokumente der Gilde für alle Vereinsmitglieder einsehbar.

Im Auftrag des Vorstandes

J. Krakow  
Präsident der Gilde

## Friedhofsverein Drehnower- und Gubener Vorstadt Peitz e.V.

### Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet **am Sonntag, dem 24. März 2024 um 15:00 Uhr** in der Gaststätte "Stadt Frankfurt" in Peitz statt.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Bericht des Vorstands mit Auswertung der Arbeitseinsätze
3. Kassenbericht / Kassenprüfung
4. Diskussion über Vorstandsbericht und Friedhofsangelegenheiten (evtl. Beschlussfassung)
5. Entlastung des alten Vorstands
6. Neuwahl des Vorstands

#### Information zu den Arbeitseinsätzen 2024

Die Arbeitseinsätze 2024 der Vereinsmitglieder sind an nachfolgenden Terminen jeweils ab 08:30 Uhr geplant.

09.03.2024	13.04.2024	18.05.2024
22.06.2024	20.07.2024	31.08.2024
12.10.2024	23.11.2024	

Wir laden alle Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung ein und bitten um eine rege Teilnahme an den geplanten Arbeitseinsätzen.

Der Vorstand

## Konfirmation

Denken Sie an Ihre  
Grußanzeige!



## Der Teichlandchor hat sein Gesangsjahr 2024 mit Veränderungen begonnen

Am 17.01.2024 trafen sich die Chormitglieder des Teichlandchores, unter musikalischer Leitung von Lutz Spinde, zu ihrem jährlichen Auftakt. Diese erste Zusammenkunft des Jahres, wurde besonders. Es stand ein Generationswechsel auf der Tagesordnung. Unsere langjährige organisatorische Leiterin, Angelika Geissler, legte ihre Funktion nieder.



Seit Gründung des Teichlandchores 2010 war sie diejenige, die für organisatorische Aufgaben zur Verfügung stand und diese auch mit Herzblut ausfüllte. Immer hatte sie ein offenes Ohr für uns als Chormitglieder, managte Termine für Auftritte, bereitete Chorproben vor, hielt Kontakte nach innen und außen, schrieb umfangreiche Artikel für die Medien, organisierte Chorfeiern u.v.a.m. Auf Angelika war einfach Verlass! Immer stand ihre Familie hinter ihr, auch oft zu Lasten ihrer eigenen Freizeit. Für sie traf der weiße Spruch zu „Rentner haben niemals Zeit“. Nun war es für Angelika Zeit, den Staffelstab zu übergeben. „Wir werden alle nicht jünger“ sagte sie. Auf jeden Fall bleibt Angelika weiter Chormitglied. Das ist ihre musikalische Heimat. Nun wurde der Staffelstab an Frau Gisela Arndt übergeben. Gisela ist seit vielen Jahren ebenfalls Chormitglied. Wer uns als Teichlandchor schon einmal erlebt hat weiß, dass sie super Akkordion spielen kann. Ebenfalls hat sie unseren musikalischen Leiter, Lutz Spinde, bei Proben und Auftritten vertreten. Sie freut sich auf diese Herausforderung, ermahnte uns aber auch, dass sie Unterstützung von allen Chormitgliedern benötigt. Das sagten wir auch zu und begannen sofort mit der Verteilung weiterer Aufgaben. Wir raufen uns gemeinsam, im Interesse des Chorlebens, zusammen. Unser Chor ist einfach ein tolles Team. Die Gemeinschaft ist super. Wir singen und feiern gemeinsam, kümmern uns untereinander, tragen aber auch traurige Ereignisse gemeinsam.

Einen kleinen Wermutstropfen gibt es, uns fehlen weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Es wäre schon toll, wenn wir wie voriges Jahr, neue Mitglieder begrüßen könnten.

Unsere Proben finden jeden Mittwoch, 19:00 Uhr im Haus der Vereine in Neuendorf statt. Offen sind wir auch für neue Angebote für Auftritte. Wer uns noch nicht erleben konnte, hat etwas verpasst! Das kann sich ändern!! Kommen Sie zu uns und werden Sie Mitglied des Teichlandchores.

Zu erreichen sind wir unter der Handynummer von unserem musikalischen Leiter, Herrn Lutz Spinde, 01723501766.

*Chormitglied Kerstin Bednarsky*

Besuchen Sie uns im Internet

[wittich.de](http://wittich.de)



## Von unseren Feuerwehren

### Freiwillige Feuerwehr der Stadt Peitz

Die Männer und Frauen, inklusive der Alters- und Ehrenabteilung, der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Peitz haben sich am 19.01.2024 zu einem Veranstaltungstermin der besonderen Art getroffen. Ein Abendessen, gesponsert von zwei lokalen Unternehmen, dem Gastronom vom Hotel „Zum Goldenen Löwen“ Herr A. Roschke, dem Unternehmer vom Autoservice Walter Herr M. Walter und dem Bürgermeister der Stadt Peitz Herr J. Krakow, die ihre Wertschätzung für die engagierte Arbeit der Feuerwehrleute zeigen wollten.

Die Atmosphäre war herzlich und voller Dankbarkeit, als die Mitglieder der Feuerwehr gemeinsam an einem Tisch Platz nahmen. Unter respektvoller Stille wurde den Worten der Wehrführung und den Worten der Gastgeber gelauscht. Nachdem die ersten Getränke auf dem Tisch standen, wurde der offizielle Teil beendet und es konnten die zubereiteten Speisen genossen werden.

Ein 3-Gänge-Menü war eine wohlverdiente Pause für die Männer und Frauen nach so manch einer herausfordernden Pflicht im letzten Jahr.

Von Einsätzen bis hin zu humorvollen Begebenheiten aus dem Feuerwehralltag so liefen die Gespräche untereinander – es war eine Gelegenheit, sich zu erinnern, zu lachen und sich zu würdigen.

Die großzügige Unterstützung der Gastgeber wurde von allen Anwesenden sehr geschätzt und als Zeichen der Anerkennung für ihren Einsatz empfunden. Die Feuerwehrkameraden(SB) bedanken sich herzlich bei den Sponsoren für ihre Großzügigkeit und ihr Engagement, das dazu beiträgt, die Gemeinschaft sicherer und stärker zu machen.

Solche Veranstaltungen sind nicht nur eine Gelegenheit, den Feuerwehrleuten für ihre Bereitschaft zu danken, sondern auch eine Erinnerung daran, wie wichtig es ist, als Gemeinschaft zusammenzustehen und einander zu unterstützen. Die Feuerwehr wird weiterhin mit ihrer Hingabe und Professionalität für die Sicherheit und das Wohlergehen aller in unserer Stadt und dem Amt Peitz sorgen.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Peitz  
i. A. L. Püschel  
Ortswehrführer*





## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Peitz: Beförderungen und Ehrungen im Mittelpunkt

Die diesjährige Jahreshauptversammlung, ein Rückblick auf das Jahr 2023 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Peitz war ein Ereignis voller Würdigungen, Beförderungen und inspirierender Worte, die die Motivation der Mannschaft und die Motivation der Bevölkerung zur Mitgliedschaft in der Feuerwehr stärken sollen. Am 02.02.2024 versammelten sich Mitglieder, Ehrengäste und die direkten Angehörigen der Mitglieder, um die Erfolge und die Bereitschaft der Feuerwehrleute im vergangenen Jahr zu würdigen. Ein Höhepunkt der Versammlung waren die Beförderungen und Ehrungen für diejenigen, die sich durch ihre außergewöhnlichen Leistungen hervorgetan haben.

Unter der Anerkennung und mit dem Applaus der Anwesenden wurden verdiente Feuerwehrmänner und -frauen in höhere Ränge befördert, was nicht nur ihre individuelle Leistung anerkennt, sondern auch ihre Verantwortung und ihr Engagement unterstreicht.



Es wurden befördert:  
M. Jurischka, T. Roschke und D.Kochan zum Ofm; M. Elsigg zum Hfm; M. Ringk zum Lm; M. Hörer zum Hlm und R. Judis zum Obm!

Darüber hinaus wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue und ihren Einsatz geehrt. Ihre jahrelange Dienstzeit ist ein Beweis für ihre Hingabe an die Feuerwehr und die Gemeinschaft.

Auszeichnungen waren:  
Für 30 Jahre Treue Dienste: R. Adolph, C. George, Ch. Hermann, R.Judis und L. Püschel  
Für 40 Jahre Treue Dienste: F. Lange  
und des Weiteren für 60 Jahre in der Sonderstufe für M. Maroske und G. Reimann  
und sogar für 70 Jahre in der Sonderstufe für K. Mehlow.

Während der Versammlung wurde auch die wichtige Frage angesprochen, wie die Motivation der Mannschaft gehalten und gesteigert werden kann. In diesem Zusammenhang wurde auch auf die Pflichtaufgaben des Trägers des Brandschutzes, die Amtsverwaltung des Amtes Peitz, hingewiesen. Eine weitere Frage kam in den Focus, wie kann die Bevölkerung zur Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr motiviert werden. Die Mitglieder betonten die Bedeutung von Gemeinschaftssinn, Zusammenhalt und der Wille, anderen in Not zu helfen. Sie ermutigten die Bürger, sich aktiv an der Feuerwehr zu beteiligen und Teil einer wichtigen und wertschätzenden Aufgabe zu sein.



Somit war die Jahreshauptversammlung nicht nur ein Moment der Anerkennung und Reflexion, sondern auch hiermit ein Aufruf an die Gemeinschaft, sich der Freiwilligen Feuerwehr anzuschließen und gemeinsam für die Sicherheit und das Wohl aller einzustehen. Es ist die kollektive, gemeinschaftliche Anstrengung und Unterstützung, die die Feuerwehr zu einer starken und effektiven Kraft macht, die in Zeiten der Not zur Stelle ist.

L. Püschel  
Ortswehrführer der FF-Peitz



### Ortsentscheid mini-Meisterschaften: 11 Starter beim SV 1920 Tauer e.V.

#### Die Sieger des Ortsentscheids der Tischtennis-mini-Meisterschaften beim SV 1920 Tauer e.V.

heißen in der Altersgruppe 11-/12-Jährige Amira Ferchichi und Florenz Pumpa. Bei den 9-/10-Jährigen siegte Katharina Richter und bei den 8-Jährigen gewann Maximilian Göde.

Insgesamt gingen am Wochenende in der Sporthalle am Schönhöher Weg 11, Mädchen und Jungen an den Start. „Die Veranstaltung war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg, für die Teilnehmenden und für den Verein“, bilanzierte das Trainerteam. Die Kinder hatten viel Spaß bei den mini-Meisterschaften. Auch den Eltern, die ihre Kinder begleitet haben, hat es gut gefallen.

Die Besten bei den 9-/10-Jährigen schafften es zum Bundesfinale in Beratzhausen 07. – 09.06.2024 (Bayern).

Für die Bestplatzierten heißt es nun, sich am 23.03.2024 beim Kreisentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren. Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide können sich die Kinder bis in die Endrunde ihres Landesverbandes spielen. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar bei entsprechender Qualifikation auf Verbandsebene die Teilnahme am großen Bundesfinale. Die jeweils 18 besten Mädchen und Jungen ermitteln im Juni 2024 in Begleitung ihrer Eltern auf Einladung des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) die bundesweiten mini-Meister in Beratzhausen.

Die mini-Meisterschaften, die erstmals 1983 ausgetragen wurden, sind mit knapp 1,5 Millionen Teilnehmenden eine der erfolgreichsten Breitensportaktionen im deutschen Sport überhaupt. Unterstützt werden die mini-Meisterschaften vom Versicherungskonzern ARAG und der Tischtennisfirma DONIC. Prominentester „mini“ ist Bastian Steger, der mit der deutschen Nationalmannschaft mehrfach Medaillen bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften gewann.

Der SV 1920 Tauer e.V. bietet auch Schnupperkurse an. Wer diesmal nicht an den mini-Meisterschaften teilnehmen konnte, aber Lust hat, selbst einmal zum Schläger zu greifen, der kann dies jederzeit beim SV 1920 Tauer e.V. tun. Ansprechpartner ist Jörg Friedow, erreichbar per E-Mail unter [info@kaminbau-friedow.de](mailto:info@kaminbau-friedow.de) und per Telefon unter der Nummer 01728863714.

Trainingstage sind am Dienstag von 17:00 – 19:00 Uhr und am Freitag von 17:30 – 19:00 Uhr (Sporthalle Schönhöher Weg in Tauer).

Die Sachpreise für die Siegerehrung wurden zur Verfügung gestellt von der IGBCE-Ortsgruppe Kraftwerk Jänschwalde. Vielen Dank dafür.



Die Ergebnisse der mini-Meisterschaften des SV 1920 Tauer e.V. in der Übersicht:

Mädchen 9-/10-Jährige:

1. Platz Katharina Richter

Mädchen 11-/12-Jährige:

1. Platz Amira Ferchichi,

2. Platz Alana Becker,

3. Platz Lea Winkelmann,

4. Platz Louisa Wagner

Jungen 8-Jährige und Jüngere:

1. Platz Maximilian Göde

Jungen 11-/12-Jährige:

1. Platz Florenz Pumpa,

2. Platz Linus Kulowatz,

3. Platz Marlon Heintze

4. Platz Lorenz Förster,

5. Platz Ilyas Ferchichi

Das Trainerteam vom SV 1920 Tauer e.V. (Abteilung Tischtennis)

### DM im Kegelbillard 2024 in Jänschwalde!



Die Billardabteilung der SG Jänschwalde steuert in diesem Jahr auf einen absoluten Höhepunkt zu, denn vom 8. bis 16. Juni ist man Ausrichter der deutschen Meisterschaften im Billardkegeln. In der Gaststätte „Zur Linde“ wird dann auf 4 neuen Billardtischen um die Medaillen gekämpft.

Angefangen von den Nachwuchsspielern über den Seniorenbereich bis zu den Spitzenspielern, aus der Bundesliga werden die Besten dieser Sportart zu sehen sein. Die Vorbereitungen koordiniert ein dreiköpfiges Organisationsteam unter Führung des Abteilungsleiters Billard der SG.

Damit dieses Event ein voller Erfolg wird, hofft man als kleiner Verein natürlich auf viele Sponsoren und eine breite gesellschaftliche Unterstützung.

Und hier noch ein kurzer Überblick zum Stand in den Spielklassen kurz vor Saisonende.

In der **BKV-Jugendliga** erzielte unser Team Jänschwalde/Lok Guben am 3. Spieltag mit 186 Holz (3 Spieler a 50 Stoß) eine neue Bestleistung als Mannschaft. Ebenso erkämpfte Nico Gröhn mit 77 Holz die bisher höchste Einzelleistung, unserer Nachwuchstalente. Leider gingen beide Spiele knapp verloren, sodass sich diesmal unsere Gegner über die Punkte freuen konnten. Besonders erfreulich war die große Zuschauerresonanz an diesem Heimspieltag. Mittlerweile treffen sich 8 Jugendliche, jeden Freitag zum Training, bei weiterem guten Zuspruch kann durchaus eine zweite Jugendmannschaft angemeldet werden.

**Jänschwalde I** konnte in der **Regionalliga** nach zuletzt 4 sieglosen Partien am 18. Spieltag einen wichtigen Sieg gegen den Abstieg erzielen.



In Gallinchen wurden nach einer hochklassigen und spannenden Partie mit 1562:1540 Holz beide Punkte entführt. Christian Radunz verteidigte mit 260 Holz als Schlussspieler nervenstark den Vorsprung.

Der **SV 1920 Tauer I** mit 14:14 und **Jänschwalde II** mit 18:10 Punkten haben sich in der **Regionalklasse** im Mittelfeld etabliert. Beide Teams sind somit weder Abstiegs noch Aufstiegs gefährdet.

Im letzten Heimspiel besiegte **Jänschwalde III** den Tabellenführer der **1. Kreisliga Ströbitz** mit 919:901 Holz. Punktgleich mit dem Spitzenreiter liegt man auf Tabellenplatz 2 und der Aufstieg in die Kreisoberliga ist somit noch möglich. Der beste Einzelspieler aus Jänschwalde war Enrico Selleng mit 241 Holz. Der **SV Preilack I** belegt mit 10:18 Punkten den 8. Tabellenplatz mit einem sicheren Abstand zu den Abstiegsplätzen.

Mit etwas Glück könnte **Tauer II** in der **2. Kreisliga** die rote Laterne noch an die SG Jehserig abgeben, dass man auch auswärts gewinnen kann, hat Tauer gegen Drebkau II bewiesen. Mit starken 735:701 Holz wurden beide Punkte gesichert. Aus der geschlossenen Mannschaftsleistung ragte Volkmar Möbius mit 206 Holz heraus.

Die **2. Kreisklasse** wird in dieser Serie unangefochten von **Jänschwalde IV** dominiert.

Mit 22:0 Punkten und dem besten Mannschafts GD ist der Aufstieg so gut wie sicher.

Siegfried Bramer mit 97 Holz und Bernd Fobow mit 96 Holz belegen Platz 1 und 2 in der Einzelwertung. Lobenswert ist der Einsatz unserer Nachwuchsspieler bei den Heimspielen der IV. Mannschaft, um Ihnen Wettkampferfahrung zu geben. Mit 8:14 Punkten liegt die **SV Preilack II** auf dem 6. Tabellenplatz. Zum Saisonabschluss tritt Preilack II am 7.4. zum Derby bei Jänschwalde IV an.

Allen Mannschaften noch ein erfolgreiches Finale der Saison.

Kl. Bagola

## 20 Jahre HC Lok Peitz e.V.



Liebe Vereinsmitglieder, liebe  
Ehrenmitglieder, liebe  
Ehemalige Handballer und  
Unterstützer

**Wann: 27.04.2024**

**Ab: 15:00 Uhr**

**Wo: Sporthalle**

**„Peitzer  
Oberschule“**

**Rückmeldung bis  
spätestens:  
15.03.2024**

**0172 9281493**

**Wir freuen uns auf Euch!**

**Der Vorstand**



Zeigen Sie sich. **Festtagsmode**

Mit Ihrer Geschäftsanzeige!

Der richtige Klick:  
[wittich.de](http://wittich.de)



Buchen Sie

**Ihren Ostergruß!**



Ihre Medienberaterin vor Ort

**Franziska Bertram** berät Sie gerne.

0171 8350149 | [f.bertram@wittich-herzberg.de](mailto:f.bertram@wittich-herzberg.de)





## Bereit für den Klassenerhalt

Die Rückrunde hat bei der ersten Mannschaft der SG Eintracht Peitz begonnen. Nachdem man aufgrund der kleinen Kadergröße leider alle Hallenturniere absagen musste, startete man Ende Januar in die Vorbereitung. Anfang Februar ging es dann ins Trainingslager nach Teplice (CZ).

An dieser Stelle unser ausdrücklicher Dank an die Teichland Stiftung, welche uns tatkräftig bei der Bewältigung des Trainingslagers unterstützt hat. Die Jungs hatten Spaß ohne Ende und erlebten von sportlichen bis kulturellen Highlights fast alles. Dennoch hieß es danach Arbeiten und Rackern, um für die Rückrunde fit zu werden.

Es wird eine absolut besondere Rückrunde. Es ist nicht nur die erste Landesliga-Rückrunde aller Zeiten, sondern eine Rückrunde im Jahr des 100-jährigen Jubiläums.

Wir hoffen, das ist Ansporn genug, um am Ende bei den Feierlichkeiten nicht mit leeren Händen dazustehen. Was sie für den Klassenerhalt allerdings brauchen, ist Eure Unterstützung! Daher ab in den Point S Reifenlehnigk Sportpark!



## Mit Erfolgen auf dem Treppchen, zurück aus Berlin



Das war "Sterne des Sports 2023". Ein gelungenes Finale mit einem 2. Platz (Publikumspreis für Sebastian Bubner) und 4. Platz (Projekt „Peitz bewegt sich“).

Bei den Sternen des Sports 2023 konnte die Eintracht, gemeinsam mit dem Projekt „Peitz bewegt sich“, abermals einen Erfolg landen. Für die beiden Preise, die man bekam, sammelte man 2.000 € für den Ausbau des Point S Reifenlehnigk Sportparks und somit für die ganze Sportfamilie in Peitz ein. Die VR Bank Lausitz eG, welche uns in einem großen Maße unterstützt, legte nochmals 1.000 € darauf. Die Auszeichnung wurde in der DZ Bank Berlin am Brandenburger Tor durchgeführt. Für die Delegation der Eintracht ein spannendes Erlebnis.

Die Sterne des Sports sind ein Breitensportwettbewerb, welche die gesellschaftlichen Engagements von Sportvereinen honoriert. Organisatoren sind der Bundesverband der Volksbanken Raiffeisenbanken und der Deutsche Olympische Sportbund.



## Die Sportstadt rückt näher zusammen

Der Erfolg, den die Eintracht bei den Sternen des Sports errungen hat, war nur möglich, weil mittlerweile so gut wie alle Sportvereine in Peitz an einem Strang ziehen. Egal ob Volleyball, Rad, Kanu oder Schützensport, man hilft sich, wo man kann.

Mit „Peitz bewegt sich“ hat man ein Event erschaffen, welches regional und überregional seinesgleichen sucht, vom Ehrenamt für das Ehrenamt.

Um die Lorbeeren nicht nur bei uns, der Eintracht zu lassen, war es uns ein Anliegen, direkt am selben Abend nach der Preisverleihung die bisherigen Akteure bei „Peitz bewegt sich“ einzuladen.

So trafen sich Vertreter aller Vereine am 29.01.2024 im neuen Eventsaal im „Hotel zum Goldenen Löwen“. Es wurden Pläne geschmiedet, aber vor allem das bisher erreichte gefeiert.

Nach der Feier ist aber nun wieder Arbeit angesagt. Wir planen schon fleißig am neuen „Peitz bewegt sich 2024“! Interessenten und potenzielle Unterstützer können sich uns gern anschließen.

Sebastian Bubner  
Präsident SG Eintracht Peitz e. V.





## Kanuten trainieren im Erzgebirge



Start zur Laufrunde

Die diesjährigen Winterferien nutzten die Nachwuchskanuten aus Peitz für ein Trainingslager zur Saisonvorbereitung. Eigentlich war geplant, beim Skilaufen im Erzgebirge die Ausdauer zu verbessern.

Leider spielte das Wetter nicht mit. Als wir in der Jugendherberge in Sayda ankamen, war von Schnee weit und breit nichts zu sehen. Also mussten wir unsere Planung ändern. So hieß es viele Kilometer durch die Wälder laufen. Außerdem stand uns die Turnhalle der Herberge voll zur Verfügung. Auch der Spaß kam nicht zu kurz. In der Schwimmhalle in Freiberg konnten sich alle richtig austoben und neu motivieren. Der Besuch eines Bergwerkstollens beeindruckte die Kids. Nachdem es doch einmal etwas geschneit hatte, wurde sofort ein Schneemann gebaut. Zum Abschluss einer anstrengenden Woche konnten wir noch die Kegelbahn der Jugendherberge testen. Am Ende der Woche waren alle geschafft und froh wieder nach Hause zu kommen. Trotzdem gab es nur positive Reaktionen der Sportler.

(dn)

## Mitgliederversammlung SV 1920 Tauer

Hiermit lade ich Euch, die Mitglieder des SV 1920 Tauer, zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung am Sonnabend, dem 09.03.2024 um 18:30 Uhr in den Grillmaster Tauer recht herzlich ein.

### Folgende Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes / der Abteilungen
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Revisionskommission
5. Entlastung des Vorstandes, des Kassenwarts und der Revisionskommission
6. Sonstiges

Ich freue mich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichem Gruß

Maik Zilm



**VISITENKARTEN**

AUSSERDEM:  
**BRIEFBÖGEN**  
**BRIEFUMSCHLÄGE**  
**STEMPEL**  
**KUGELSCHREIBER**

LINUS WITTICH Medien KG  
 Anfragen & Preisangebote: [agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)



ab  
100  
Stück



## Verkehrsteilnehmerschulung für Seniorinnen und Senioren in Tauer

Am **Mittwoch, dem 20.03.2024 um 16:00 Uhr** findet im Gemeindehaus, Hauptstraße 108 die nächste Verkehrsteilnehmerschulung statt.



Alle interessierten Senioren/innen der Gemeinde Tauer und des Ortsteiles Schönhöhe sind eingeladen, an dieser Schulung teilzunehmen.

*Karin Kallauke*  
 Bürgermeisterin

## Ein zauberhafter Tanztee in Drewitz

Am 26. Januar startete der Tanztee in das neue Jahr. Alle Plätze waren ausgebucht. Es begann wie immer mit Kaffee und Kuchen vom Buffet. Die leckeren Kuchen wurden gern angenommen. Ein großes Dankeschön den Bäckerinnen. Nach zwei Tanzrunden kam die kulturelle Einlage. Der Zauberer Tristo begeisterte das Publikum für 40 Minuten. So kamen Blumen aus dem Nichts und Wasser wurde zu Brause, Wein oder Milch. Es erschienen mehrere Tauben und zum Abschluss ein 1 Meter langer Fisch, der für großes Erstaunen sorgte. Tristo war aus Zielona Góra (Grünberg) angereist, Jan Klatzek hatte dies organisiert und kam auch als Dolmetscher mit, wofür wir uns nochmals bedanken.



Danach wurde wieder fleißig getanzt. Zum Abendbrot gab es diesmal Schlachteplatte mit Wellfleisch, Grütz- und Semmel-leberwurst. Natürlich durfte Hackepeter und Wurstbrühe nicht fehlen.

Am Abend sorgten die neuen Stehlampen für eine sehr gute Atmosphäre. Auf Initiative von Detlef Kindschuh wurden diese von der Familie Kindschuh und dem Tanzteeteam beschafft und dem Ort gespendet. Es hat allen wieder bestens gefallen, sodass die nächste Veranstaltung schon ausgebucht ist.

Ralf Wundke



### **Frühlings- und Osterbasteln Ostereiergestaltung nach sorbischem Brauch**

am: **Dienstag, dem 12.03.2024**  
ab: **13:00 Uhr**

in der: **AWO Seniorenbegegnungsstätte,  
Jahnplatz 1  
03185 Peitz**

*Wir laden „Sie und Euch“ – „Groß und  
Klein“,  
recht herzlich in die Oase 99 ein.*



Mit kreativer Unterstützung durch  
2 Floristinnen stimmen wir uns auf das  
bevorstehende Osterfest ein.

Es können

Oster- bzw. Frühlingsgestecke individuell und  
einzigartig gestaltet werden.

Beim Verzieren und Herstellen traditionell-  
sorbischer Ostereier, unterstützen uns Mitarbeiter  
der Sorbischen Kulturakademie aus Cottbus.

Eigene Gefäße (Schalen) dürfen gern  
mitgebracht werden.

Festgekochte Eier werden von uns zur Verfügung  
gestellt. (um eine kleine Spende wird gebeten)

**Wir freuen uns über jeden Besucher.**  
Karola Kopf & Carina Müller  
(Tel. 035601-899672)



## **Kirchliche Nachrichten**

### **Gottesdienste**

#### **Evangelische Kirche Peitz**

Am Markt Peitz  
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

- Do., 29.02.**  
16:30 Uhr Drachhausen Stille Andacht
- Fr., 01.03.**  
17:00 Uhr Turnow Weltgebetstag
- So., 03.03.**  
09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/ Pfr. Malk  
10:30 Uhr Drehnow Gottesdienst/ Pfr. Malk
- Mo., 04.03.**  
14:30 Uhr Peitz Kirchenkaffee
- So., 10.03.**  
09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/ Pfr. Malk, mit Kinder-  
gottesdienst  
Gottesdienst/ Pfr. Malk
- 11:00 Uhr Turnow Gottesdienst/ Pfr. Malk
- Mo., 11.03.**  
18:00 Uhr Peitz Frauenkreis
- So., 17.03.**  
09:30 Uhr Peitz Familiengottesdienst mit der Kita und  
Taufe/Pfr. Malk  
parallel Kindergottesdienst
- Do., 21.03.**  
16:30 Uhr Drachhausen Stille Andacht
- So., 24.03.**  
09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/ Pfr. Malk  
11:00 Uhr Preilack Gottesdienst/ Pfr. Malk
- Do., 28.03., Gründonnerstag**  
18:00 Uhr Peitz Gottesdienst mit Abendmahl/Pfr. Malk
- Fr., 29.03., Karfreitag**  
09:30 Uhr Peitz Gottesdienst mit Abendmahl/Pfr.  
Malk
- 11:00 Uhr Preilack Gottesdienst mit Abendmahl/Pfr.  
Malk
- 14:00 Uhr Neuendorf Gottesdienst mit Abendmahl/Lektorin  
Schelberg
- So., 31.03., Ostersonntag**  
06:00 Uhr Drachhausen Gottesdienst/ Pfr. Malk  
09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/ Pfr. Malk
- Mo., 01.04., Ostermontag**  
09:30 Uhr Peitz Wendischer Gottesdienst/Pfrn. Köhler

**Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schau-  
kästen!**

#### **Katholische Kirche Peitz**

##### **St. Joseph der Arbeiter**

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670  
Jeden Sonntag 08:30 Uhr Gottesdienst

#### **Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.**

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus 10  
Tel.: 035601 30063  
www.lkg-drehnow.de

**Mi., 28.02.**  
15:00 Uhr Seniorennachmittag



**So., 03.03.**

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl **Landeskirche**  
(Pfr. K. Malk)  
parallel Kindergottesdienst

**So., 10.03.**

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. M. Buder)  
parallel Kindergottesdienst

**So., 17.03.**

10:00 Uhr Gottesdienst (Jakob Simon)  
parallel Kindergottesdienst

**So., 24.03.**

10:00 Uhr Gottesdienst (Ellen Frischke)  
parallel Kindergottesdienst

**Mi., 27.03.**

15:00 Uhr Seniorennachmittag

**Fr., 29.03.**

10:00 Uhr Karfreitags-Gottesdienst m. Abendmahl  
(Aaron Köhler)  
parallel Kindergottesdienst

**So., 31.03.**

10:00 Uhr Ostergottesdienst (Pfr. i.R. D. Schütt)  
parallel Kindergottesdienst

**Evangelisches Pfarramt Jänschwalde**

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6

**Fr., 01.03.**

18:00 Uhr Jänschwalde Frauentreff mit einem Reisebericht aus  
Israel

**So., 03.03. kein Gottesdienst****So., 10.03. kein Gottesdienst****So., 17.03.**

11:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfr. Malk mit Abendmahl

**So., 24.03.**

14:00 Uhr Jänschwalde Musikalische Andacht Chöre Jänsch-  
walde

**Evangelische Kirchengemeinden Forst & Grieben**

(Büro) Frankfurter Straße 23, 03149 Forst (Lausitz)  
Tel.: 03562 7255

**kein Gottesdienst****Apostelamt Jesu Christi**

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr  
Wir laden herzlich dazu ein.

**Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e.V.**

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)  
sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr  
wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule  
monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden  
Kontakt-Tel.: 035601 31599

**Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.**

Wendisch-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde  
Serbsko-nimski domowniski muzej Janšojce

**Einladung • Pšepšosenje**

**Sonntag, 24. März 2024, 14:00 Uhr**

**Konzert zum Palmsonntag**

Die evangelische Kirchengemeinde Jänschwalde und das Wendisch-  
Deutsche Heimatmuseum Jänschwalde laden Sie in die Kirche zum  
festlichen Konzert. Gemeinsam singt der Männergesangsverein  
"Frohsinn" mit dem Frauenchor Jänschwalde unter der Leitung von  
Gerald Schön wendische und deutsche Lieder.

Anschließend sind alle Besucher ins benachbarte Museum zu einer  
gemütlichen Runde mit Kaffee & Kuchen eingeladen.



Kirchstraße 11 · 03197 Jänschwalde · Tel. 035507 749928 · museum-jaenschwalde@petz.de  
www.tourismus.petz.de/de/kultur/museen

Anzeige(n)



**Druck**  
**Über 50 Jahre**  
**Know-how.**

LINUS WITTICH  
Medien KG